

## Fachgruppe Architektur

Lehrangebot

Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Sommersemester 2024

Bachelor of Arts.....	3
Master of Arts.....	51

Stand: 19.03.2024

## Course Catalog Summer Semester 2024

Information for international students:

List of courses in English or German/English

<p>BA Lecture/Excercise (module 7)  <b>Gebäudetechnologie 2 / Building Technology 2</b>            Prof. Matthias Rudolph, AM Roman Schallon  <b>Page 16</b></p>	<p>German, English (on demand)</p>
<p>Freies Entwurfsprojekt  <b>Grande Liberté , KOLLABORIERT mit der KLIMA BIENNALE WIEN</b>            Prof. Mark Blaschitz , AM.in Catherine Greiner  <b>Page 23</b></p>	<p>German /Englisch</p>
<p>Entwurfsprojektarbeit BA / BA-Arbeit /Entwurfsprojektarbeit MA  <b>Umbrellas</b>            Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des. , AM Oliver Kärtkemeyer M.A.  <b>Page 35</b></p>	<p>German, English (on demand)</p>
<p>Seminar / Stegreif  <b>Extraterrestrisches Wohnen</b>            Prof. Mark Blaschitz , AM.in Catherine Greiner  <b>Page 51</b></p>	<p>German /Englisch</p>
<p><b>Städtebauthorieseminar</b>            Prof.in Fabienne Hoelzel, AM.in Lisa Dautel  <b>Page 54</b></p>	<p>German, English (on demand)</p>
<p>Seminar  <b>Climate Design Tools – Digital Design Workflows for Performance Driven Architecture</b>            LBA Lago, Daniel, BA. Arch.  <b>Page 70</b></p>	<p>Englisch</p>
<p>Seminar  <b>Petite Liberté</b>            Prof. Mark Blaschitz, AM.in Catherine Greiner  <b>Seite 74</b></p>	<p>German /Englisch</p>
<p>Doppel-Stegreifprojekt  <b>Levitation Raum / Phase 2</b>            Prof.in Marianne Mueller , Prof. in Alisa Margolis , AM Christian Gork  <b>Page 77</b></p>	<p>Englisch /German</p>
<p>Stegreif / Kompaktveranstaltung  <b>Phantastic Patterns II</b>            Prof. Tobias Wallisser, AM Kristof Gavrielides, TL Volker Menke  <b>Seite 78</b></p>	<p>Englisch</p>
<p>MA Design Studio (module 23)  <b>Agriturismo, Feudo Tudia</b>            Prof.in Bettina Kraus, Prof. Matthias Rudolph, AM Florian Kaiser, AM Roman Schallon  <b>Page 64</b></p>	<p>German, English (on demand)</p>

## **Studiengang**

## **Industrial Design / Architektur B.A**

### **Modul**

2 - Grundlagen Design und Prototyping

### **ECTS**

6 + 6

### **Dozent\*in/Prüfer\*in**

**Prof.in Anne Bergner; AM Riesenbeck., LBA Hannah Häußer und Gabriel Deliancourt**

### **Titel der Veranstaltung**

**Grundlagen Design und Prototyping I + II**

### **Art der Veranstaltung**

Projektarbeit, Workshops, Exkursionen, Vorlesungen

### **Art der Prüfung**

praktisch, Präsentation

### **Beschreibung der Veranstaltung**

Die Klasse Grundlagen Design und Prototyping vermittelt den Studierenden der Architektur und des Industrial Designs eine grundlegende und zugleich umfassende, anwendungsorientierte Problemlösungs- und Gestaltungskompetenz. Sie lernen ein breites Spektrum von Experimentier-, Entwurfs-, Prototyping- und Kommunikationsmethoden kennen und wenden diese in einer Folge von Übungen, Kurzprojekten und Workshops praktisch an. Schrittweise setzen sich die Studierenden mit methodischen, ästhetischen, funktionalen, technischen, sozialen und kommunikativen Aspekten der anwendungsorientierten Gestaltung in zunehmend komplexeren Übungen auseinander. Zu Beginn des ersten Semesters werden gestalterische Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, Formentwicklung, „Sehen lernen“, „Denken am Modell“ und präziser Ausdruck gezielt entwickelt. Darauf aufbauend lernen die Studierenden die Analyse von Nutzungskontexten und räumlichen Situationen und experimentieren, gestalten und testen anhand von Prototypen und Interventionen im sozialen Raum und eigenem Umfeld.

### **Zeit**

Dienstags 9 - 18 Uhr (bzw 13 Uhr ID), mittwochs 9 - 18 Uhr, donnerstags 9 – 16 Uhr

### **Ort/Raum**

NB 1 305, 306.1, 306 (Atelierräume), NB1 Raum 2.11

### **Teilnehmerzahl**

-

### **Anmeldung zur Teilnahme**

nein (Pflichtmodul)

### **Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge**

**nein**

### **Weitere Anmerkungen**

## **Studiengang**

## **Architektur B.A.**

**Modul**

2 – Grundlagen Design und Prototyping

**ECTS**

2

**Dozent\*in/Prüfer\*in**

**LBA Dr. Marina Stipedic**  
**LBA Melanie Hövermann**

**Titel der Veranstaltung**

**Werkstoffe II**

**Art der Veranstaltung**

Seminar, Vorlesung, Workshop

**Art der Prüfung**

Dokumentation / Portfolio

**Beschreibung der Veranstaltung**

Teil I / LBA Melanie Hövermann, raumPROBE: Einblick in die Vielfalt der Werkstoffe, insbesondere in der Anwendung im Innenausbau/Innenarchitektur; Aktuelle Materialinnovationen und Wirkung Farbe/Materialien.

Teil II / MPA Universität Stuttgart, LBA Dr. Marina Stipedic: Übersicht über bautechnische Bestimmungen; Beton, Betonteile, Mauerwerk, Natursteine, Dämmstoffe, Putze, Estrich, Gipsbaustoffe, Keramik; Brandverhalten von Baustoffen.

**Zeit**

Freitag, 09:00 – 12:00 Uhr, bzw. Blockveranstaltung. Genaue Termine siehe nach Aushang

**Ort/Raum**

Teil 1: raumPROBE, Dieselstraße 32, 70469 Stuttgart,  
Teil 2 Universität Stuttgart, Pfaffenwaldring 4 c, D - 70569 Stuttgart

**Teilnehmerzahl**

-

**Anmeldung zur Teilnahme**

Pflichtmodul

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge**

**nein**

**Weitere Anmerkungen**

## **Studiengang**

## **Architektur B.A**

<b>Modul</b>	2 - Grundlagen Design und Prototyping
<b>ECTS</b>	2 + 2
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Ismael Ritter</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Prototyping / Fertigung I + II</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar, Vorlesung, Workshop
<b>Art der Prüfung</b>	Dokumentation / Portfolio
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Vermittlung von Grundkenntnissen im analogen und digitalen Modellbau / Fertigung. Einführung in die vielfältigen Strategien und Methoden des „Machens“ und Verknüpfung von analoger und digitaler Fertigung / Modellbau.
<b>Zeit</b>	Freitag, 09:00 – 12:00 Uhr als Blockveranstaltung. Genaue Termine siehe nach Aushang (im Wechsel mit Werkstoffe II)
<b>Ort/Raum</b>	ABKFABLAB im Werkstattbau
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	nein (Pflichtmodul)
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	

<b>Studiengang</b>	<b>Architektur B.A.</b>
<b>Modul</b>	3 - Tragwerkslehre
<b>ECTS</b>	4
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des. LBA Sherif Abdelghany</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Tragwerkslehre 2</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung / Übung
<b>Art der Prüfung</b>	Klausur / Hausübungen
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Weiterentwicklung der Grundlagen der Tragwerkslehre und Ausdehnung der erworbenen Fähigkeiten auf anspruchsvollere Tragsysteme. Erwerben der Fähigkeit, den Kraftfluss unterschiedlicher Tragsysteme intuitiv zu erfassen und analytisch beurteilen zu können. Berechnung und Bemessung von Beispielen in den Übungen. Entwicklung des Potentials, die Tragkonstruktion in kreativer Weise in den Entwurfsprozess integrieren zu können.
<b>Zeit</b>	Mo 16-19 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Neubau 1 / Hörsaal 301
<b>Teilnehmerzahl</b>	
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung beim 1. Termin
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<b><u><a href="#">BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</a></u> <b>AKA interdisziplinär / 2 ECTS</b> <u><a href="#">Diplomstudiengang Bildende Kunst</a></u> <b>Architektur (A-W) / 3 ECTS</b> <u><a href="#">Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</a></u> <b>Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2) / 3 ECTS</b></b>

**Studiengang****Architektur B.A.****Modul**

4 - Medien

**ECTS**

2

**Dozent\*in/Prüfer\*in****LBA Maximilian Borchert****Titel der Veranstaltung****Medien II****Art der Veranstaltung**

Seminar

**Art der Prüfung**

praktisch

**Beschreibung der Veranstaltung**

Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen Medien. Grundlegende Themen sind:

- Einführung in verschiedene Datenformate und deren Eignung für verschiedene Anwendungszwecke - Einführung in das Adobe-Paket / Affinity (u. a. Photoshop)
- Einführung in Grafik / Layout und Plangrafik

**Zeit**

Dienstags 9 – 12 Uhr und tba

**Ort/Raum**

tba

**Teilnehmerzahl**

-

**Anmeldung zur Teilnahme**

Pflichtmodul

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge****nein****Weitere Anmerkungen**

**Studiengang****Architektur B.A.****Modul**

4

**ECTS**

2

**Dozent\*in/Prüfer\*in****LBA Fabian Schnee****Titel der Veranstaltung****Medien IV****Art der Veranstaltung**

Seminar

**Art der Prüfung**

praktisch

**Beschreibung der Veranstaltung**

Thema des Seminars ist die Einführung in Präsentations- und Darstellungstechniken mit digitalen Medien. Grundlegende Punkte des Kurses sind das Erstellen und Gestalten von Renderings und Layouts. Dieser Teil ist entwurfsbegleitend.

Unabhängig davon werden außerdem digitale Entwurfs- und Konstruktionswerkzeuge und ihre Anwendungen behandelt. Hierfür gibt es Einführungen in Photoshop und Indesign sowie Vray und Grasshopper.

**Zeit**

Freitag 14:30 – 16:30

**Ort/Raum**

Werkstattbau, Raum 1.04

**Teilnehmerzahl**

Pflichtveranstaltung BA

**Anmeldung zur Teilnahme**

Anmeldung beim ersten Termin

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge****nein****Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS****Weitere Anmerkungen**

## Studiengang

## Architektur B.A.

<b>Modul</b>	5 – Architekturgeschichte 2. Semester
<b>ECTS</b>	2
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Dr. Ole W. Fischer</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Architekturgeschichte II: Von der Spätantike bis zur Frührenaissance</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung
<b>Art der Prüfung</b>	schriftlich (Klausur nach Ende der Vorlesungszeit)
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Wann beginnt die Geschichte der Architektur? Nach landläufiger Meinung mit der Sesshaftwerdung der Menschheit (neolithische Revolution mit Ackerbau und Viehzucht), also noch lange vor den ersten schriftlichen Zeugnissen. Dabei gehen Vor- und Rückschritte der Zivilisationen Hand in Hand mit gebauter Umwelt wie auch immer wieder Zerstörung, Neubeginn, Um- und Weiterbau.</p> <p>Diese Vorlesung zur Architekturgeschichte II ist Teil einer sechs-semesterigen Einführungsreihe zur Geschichte und Theorie von Architektur und Design. Der Zeitraum von der Spätantike bis zur Frührenaissance wird dabei grob chronologisch strukturiert und bietet einen Überblick über frühislamische Architektur, europäisches Mittelalter bis zur italienischen Renaissance, Ausbreitung des Buddhismus und Hinduismus in Asien sowie präkolumbianische Bauten in den Amerikas. Dabei wird eine dezidiert vergleichende globale Perspektive eingenommen, welche die Entwicklungen der Architektur, der Technik, Materialien, Konstruktionen und Räume wie auch Programme immer als Teil der Geschichte der Auftraggeber*innen, Handwerker*innen, Kulturen und Anschauungen versteht.</p> <p>Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesungsreihe und die Vor- und Nachbearbeitung des dort besprochenen Materials.</p>
<b>Zeit</b>	Montags, 11:00–12:45
<b>Ort/Raum</b>	Neubau I Vorlesungssaal 301
<b>Teilnehmerzahl</b>	Max 40
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Studierende BA 2 Architektur: Pflichtanmeldung, Studierende anderer Studiengänge bitte Email an den Lehrenden: <a href="mailto:ole.fischer@abk-stuttgart.de">ole.fischer@abk-stuttgart.de</a> und <u><a href="#">Anmeldung über ABK Portal</a></u>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p><u><a href="#">BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</a></u> <b>AKA interdisziplinär</b> / 2 ECTS <u><a href="#">Diplomstudiengang Bildende Kunst</a></u> <b>Architektur (A-W), Kunstwissenschaften (KW-W3)</b> / 3 ECTS <u><a href="#">Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</a></u> <b>Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2),</b> <b>Kunstwissenschaften (KW 3, KW-W3, IMG KW 1, -2, -3, -4, -5, -6)</b> / 3 ECTS <u><a href="#">Bühnen- und Kostümbild: (KWT-V, KWT-D)</a></u> /3 ECTS</p>

## Studiengang

## Architektur B.A.

### Modul

5 – Architekturgeschichte 4. Semester

### ECTS

2

### Dozent\*in/Prüfer\*in

Prof. Dr. Ole W. Fischer

### Titel der Veranstaltung

**Architekturgeschichte IV & Designgeschichte I: Von der Industrialisierung bis ins 21. Jahrhundert**

### Art der Veranstaltung

Vorlesung

### Art der Prüfung

schriftlich (Klausur nach Ende der Vorlesungszeit)

### Beschreibung der Veranstaltung

Wann beginnt die Geschichte des Designs? Nach landläufiger Meinung mit der Industrialisierung und Massenproduktion von Gebrauchsgegenständen. Kunst, Architektur und Design (Kunsthandwerk, wie man auch zu sagen pflegte) gehen dabei Hand in Hand, bis zur Herausbildung spezialisierter Studiengänge im 20. Jahrhundert.

Diese Vorlesung zur Architekturgeschichte IV + Designgeschichte I ist Teil einer sechs-semesterigen Einführungsreihe zur Geschichte und Theorie von Architektur und Design. Sie bildeten den Abschluss der historischen Überblicksvorlesungen Architektur (I bis IV) und gleichzeitig den Einstieg in die Designgeschichte, indem sie den Zeitraum des 19. bis 21. Jahrhunderts umfasst. Die Vorlesungen sind grob chronologisch strukturiert und bieten einen Überblick über Anfänge moderner Architektur und Gestaltung, wie sie sich in Auseinandersetzung mit der industriellen Revolution, Massengesellschaft, Urbanisierung und zweiten Kolonialisierung seit Mitte des 19. Jahrhunderts herausbilden. Die „klassischen Moderne“, wie sie sich beispielhaft mit der Weissenhof-Siedlung direkt neben der ABK präsentiert, wird historisch eingeordnet in wiederholte Modernisierungsschübe und kritische Gegenbewegungen zu diesen – bis an die Schwelle des 21. Jahrhunderts. Dabei wird eine dezidiert vergleichende globale Perspektive eingenommen, welche die Entwicklungen der Architektur, der Technik, Materialien, Konstruktionen und Räume wie auch Programme immer als Teil der Geschichte der Auftraggeber\*innen, Handwerker\*innen, Kulturen und Anschauungen versteht.

Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesungsreihe und die Vor- und Nachbearbeitung des dort besprochenen Materials.

### Zeit

Montags, 17:00–18:45

### Ort/Raum

Alte Aula (Tbc.)

### Teilnehmerzahl

Max 45

### Anmeldung zur Teilnahme

Studierende BA 4 Architektur: Pflichtanmeldung, Studierende anderer Studiengänge bitte Email an den Lehrenden: [ole.fischer@abk-stuttgart.de](mailto:ole.fischer@abk-stuttgart.de) und [Anmeldung über ABK Portal](#)

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)  
**AKA interdisziplinär** / 2 ECTS  
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)  
**Architektur (A-W), Kunstwissenschaften (KW-W3)** / 3 ECTS  
[Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten \(IMG\)](#)  
**Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2),**

**Kunstwissenschaften (KW 3, KW-W3, IMG KW 1, -2, -3, -4, -5, -6) / 3 ECTS**  
**Bühnen- und Kostümbild: (KWT-V, KWT-D) / 3 ECTS**

**Weitere Anmerkungen**

Sprache: deutsch; Vorlesungsnotizen: englisch; empfohlene Literatur: Francis D. K. Ching, Mark M. Jarzombek, Vikramaditya Prakash: *A Global History of Architecture*, 3rd Edition, Wiley, 2017 (in der Bibliothek: Semesterapparat, Signatur: Kg 140 Chi)

## Studiengang

## Architektur B.A.

### Modul

5 – Architekturgeschichte 6. Semester

### ECTS

2

### Dozent\*in/Prüfer\*in

Prof. Dr. Ole W. Fischer

### Titel der Veranstaltung

Architekturtheorie II: Postmoderne bis Nachhaltigkeitsdebatte

### Art der Veranstaltung

Vorlesung und Übung

### Art der Prüfung

schriftlich (2-wöchentliche Lektüre und kurze Hausarbeiten)

### Beschreibung der Veranstaltung

Was ist Architekturtheorie? – Dieser zweisemestrige Einführungskurs beabsichtigt nicht darauf eine endgültige Antwort zu liefern, sondern sich thematisch und dialogisch dieser Frage zu nähern. Im Fokus steht dabei die Auseinandersetzung mit den Theorien und Theoretiker\*innen der Moderne als einem unvollendeten Projekt – das heißt seit ca. 1850 bis heute. In diesem Sommersemester stehen Texte zur Diskussion zu den Themen der Postmoderne, Phänomenologie, Kritischen Architektur, Dekonstruktion, Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Erwartet wird für diese wöchentlich sich abwechselnden Vorlesungen und Übungen eine regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit sowie aktive Teilnahme an den Diskussionen. Jede/r Student\*in wird zweiwöchentlich ein kurzes (1-2 Seiten) Positionspapier zu den gelesenen Texten verfassen und zur Übung mitbringen, welche die Grundlage der Note bilden, komplementiert durch Mitarbeit in der Diskussion.

### Zeit

Dienstags, 9:00–10:45

### Ort/Raum

Vorlesung: Neubau I 301 & Übung: Neubau I 310

### Teilnehmerzahl

Max 25

### Anmeldung zur Teilnahme

Studierende BA 6 Architektur: Pflichtanmeldung, Studierende anderer Studiengänge bitte Email an den Lehrenden: [ole.fischer@abk-stuttgart.de](mailto:ole.fischer@abk-stuttgart.de) und Anmeldung über ABK Portal

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)  
**AKA interdisziplinär** / 2 ECTS  
Diplomstudiengang Bildende Kunst  
**Architektur (A-W), Kunstwissenschaften (KW-W3)** / 3 ECTS  
Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)  
**Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2),**  
**Kunstwissenschaften (KW 3, KW-W3, IMG KW 1, -2, -3, -4, -5, -6)** / 3 ECTS  
Bühnen- und Kostümbild: (KWT-V, KWT-D) / 3 ECTS

### Weitere Anmerkungen

Alle Texte in deutsch oder englisch stehen als Digitalisat für eingeschriebene Studierende über das ABK Portal zur Verfügung.

## Studiengang

## Architektur M.A.

### Modul

5 – Soziologie für Architekt:innen

### ECTS

5

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Mag. Rainer Rosegger (LBA)**

### Titel der Veranstaltung

**Soziologie für Architektinnen und Architekten**  
Lehrstuhl für Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen  
Schwerpunkt Stadt\_Gebäude

### Art der Veranstaltung

Seminar

### Art der Prüfung

nach Ankündigung/Vereinbarung

### Beschreibung der Veranstaltung

Wohnwünsche suchen Stadt! Gesellschaftliche Veränderungen stellen die Architektinnen und Architekten vor neue Herausforderungen. Insbesondere die Diskussion um die Individualisierung von Lebensverhältnissen und der damit verbundenen Ausrichtung der Sozialstrukturanalyse auf Milieus und Lebensstiltypologien durchbrechen das klassische Triaden-Denkmodell »Bildung, Beruf, Einkommen«, weil dieses das Verhalten und die Nachfrage von Menschen nicht mehr ausreichend »erklärt«. Diese gesellschaftlichen Veränderungen und die Diskussion um partizipative Elemente in der Gestaltung von Wohnraum und -Umfeld sind Schwerpunkte des Seminars. Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen der Sozialstrukturanalyse sowie der Methoden der Umfrageforschung. Weitere Informationen werden bei der Seminareinführung bekannt gegeben.

### Zeit

Nach Ankündigung / Vereinbarung

### Ort/Raum

Nach Ankündigung / Vereinbarung

### Teilnehmerzahl

12

### Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung über das ABK-Moodle Portal, oder vorab via E-Mail an [catherine.greiner@abk-stuttgart.de](mailto:catherine.greiner@abk-stuttgart.de)

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

**nein**

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

### Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch

Anrechnungsmöglichkeit weitere Module:  
B.A. Modul 12 – Vertiefung I, Modul 16 – Vertiefung II

## Studiengang

## Architektur B.A.

### Modul

6 Konstruktives Entwerfen

### ECTS

2

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.  
AM NN**

### Titel der Veranstaltung

**Konstruktives Entwerfen 2**

### Art der Veranstaltung

Vorlesung / Übung

### Art der Prüfung

Klausur / Hausübungen

### Beschreibung der Veranstaltung

Weiterentwicklung der Grundlagen des konstruktiven Entwerfens. Themengebiete sind unter anderem Betonkonstruktionen, Glasbau, Gebäudehüllen, Schalen und textile Strukturen. Einordnen der technisch-konstruktiven Aspekte von Strukturen und Hüllen in einen funktionalen und gestalterischen Kontext.

### Zeit

Do 16-19 Uhr

### Ort/Raum

Neubau 1 / Hörsaal 301

### Teilnehmerzahl

### Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim 1. Termin

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

**ja**

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)  
**AKA interdisziplinär** / 2 ECTS  
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)  
**Architektur (A-W)** / 3 ECTS  
[Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten \(IMG\)](#)  
**Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2)** / 3 ECTS

### Weitere Anmerkungen

### Sprache

deutsch

### Lehrformat

analog

<b>Studiengang</b>	<b>Architektur B.A.</b>
<b>Modul</b>	7-Gebäudetechnologie/Bauphysik
<b>ECTS</b>	4
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Tatjana Jaineck M.BP.</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Bauphysik 2</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung/Übung
<b>Art der Prüfung</b>	schriftlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Vermittlung der Grundlagen der „Bauphysik Teil II“: Feuchteschutz, Brandschutz, Bau- und Raumakustik. Aufbauend auf den in „Bauphysik I“ behandelten Grundlagen werden in der Vorlesung die Kenntnisse vermittelt, die erforderlich sind, um diese Auswirkungen beurteilen und prognostizieren zu können und sie gezielt in eigene Entwurfsüberlegungen einzubeziehen. Dabei werden die physikalischen Grundlagen der Wärmelehre und Akustik und die zu berücksichtigenden gesetzlichen Vorgaben erarbeitet.</p> <p>Weitere Informationen gemäß Aushang bzw. Ankündigung auf der Klassenwebseite <a href="http://gt.abk-stuttgart.de">gt.abk-stuttgart.de</a> und der ABK Moodle Plattform.</p>
<b>Zeit</b>	Mo 9-10.30, erster Termin am Mo 22.4.2024
<b>Ort/Raum</b>	Neubau 1, Raum 208
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Gasthörer per E-Mail an <a href="mailto:tatjana.jaineck@extern.abk-stuttgart.de">tatjana.jaineck@extern.abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p><a href="#">BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</a>  <b>AKA interdisziplinär</b> / 2 ECTS  <a href="#">Diplomstudiengang Bildende Kunst</a>  <b>Architektur (A-W)</b> / 3 ECTS  <a href="#">Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</a>  <b>Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2)</b> / 3 ECTS</p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Sprache: Deutsch

## Studiengang

## Architektur B.A.

### Modul

7 - Gebäudetechnologie / Bauphysik

### ECTS

4

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof. Matthias Rudolph**  
**AM Roman Schallon**

### Titel der Veranstaltung

**Gebäudetechnologie 2**

### Art der Veranstaltung

Vorlesung/Übung

### Art der Prüfung

Schriftliche Klausur + Übungen am konkreten Entwurf

### Beschreibung der Veranstaltung

Vermittlung der Grundlagen der Gebäudetechnologie: Erarbeitung eines intuitiven Grundverständnisses für die Wechselwirkung zwischen Klima, Architektur, Komfort und Energie; Vermittlung von Grundkenntnissen über passives Bauen, die insbesondere in den frühen Entwurfsphasen angewandt werden können. Erwerben der Fähigkeit, mit Planern unterschiedlichster technischer Disziplinen kommunizieren zu können; Entwicklung des Potentials, gebäudeenergetische Aspekte, funktionsgerechte Erstellung und den wirtschaftlichen Betrieb von technischen Einrichtungen und Anlagen in kreativer Weise in den Entwurfsprozess einzubeziehen. Begleitend zu den Vorlesungen und Übungen unterstützen Exkursionen die Reflektion des Themas in einem aktuellen Kontext.

Weitere Informationen gemäß Aushang bzw. Ankündigung auf der Klassenwebseite [gt.abk-stuttgart.de](http://gt.abk-stuttgart.de) und der ABK Moodle Plattform.

### Zeit

Fr 9-13.00 Uhr, erster Termin am Fr 19.4.2024.

### Ort/Raum

Neubau 1, Hörsaal 3.01 bzw. Raum 208

### Teilnehmerzahl

-

### Anmeldung zur Teilnahme

Gasthörer per E-mail an [roman.schallon@abk-stuttgart.de](mailto:roman.schallon@abk-stuttgart.de)

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

**ja**

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)  
**AKA interdisziplinär** / 2 ECTS  
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)  
**Architektur (A-W)** / 3 ECTS  
[Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten \(IMG\)](#)  
**Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2)** / 3 ECTS

### Weitere Anmerkungen

Sprache: Deutsch, English (on demand)

<b>Studiengang</b>	<b>Architektur B.A.</b>
<b>Modul</b>	9
<b>ECTS</b>	12
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Mark Blaschitz AM.in Catherine Greiner</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Grundlagen des Entwerfens</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Entwurf
<b>Art der Prüfung</b>	Nach Ankündigung
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p><b>ENTWERFEN IST ERFINDEN.</b> Was bedeutet partizipatives, kooperatives, artenübergreifendes, koevolutionäres, symbiotisches Entwerfen? Welche zeitgemäßen Entwurfsmethoden sind dazu hilfreich? Wie garantieren wir ökologisch, sozial und ökonomisch faire Arbeit und Produktion in der Architektur? Wie verändert sich unser Berufsbild? Wie können wir als Architekt:innen mit suffizienten, konsistenten, effizienten und resilienten Entwürfen zur Überwindung der multiplen Krisen und damit zur Klimastabilisierung, Biodiversitätserhaltung, Ernährungssicherung und Eindämmung der Umweltverschmutzung beitragen? Es ist nicht mehr zu übersehen: wir Architekt:innen sind mit zentrale Verursacher dieser lebensbedrohlichen Situation. Es benötigt unsere sofortige und radikale Abkehr von einer anthropozentrischen hin zu einer biozentrischen Architektur. Wie verändern sich dadurch Objekt, Raum, Form, Konstruktion, Materialität und Oberfläche? Auf welche neuen Bedarfe, Nutzungen und Funktionen ist dabei zu achten und wie sehen die daraus folgenden Nutzungs- und Erschließungstypologien aus? Welche Auswirkungen haben diese Veränderungen auf Gebäude-, Quartiers- und Stadtypologien? Die Herausforderung besteht in nichts weniger als der <b>NEUERFINDUNG DER ARCHITEKTUR.</b> Bis dahin gilt: <b>AUFHÖREN ZU BAUEN!</b></p> <p>Fragen und Antworten diskutieren und bearbeiten wir interdisziplinär, multimedial und als Kollektiv in physisch-virtuell-hybriden Räumen unseres Vertical Studios. Informationen über unsere Lehr- und Lernformate, Lernziele und -inhalte, über die semesterbegleitende Literatur bzw. über unsere Vortrags- und Diskussionsreihen mit Gästen aus Wissenschaft und Kunst findest du wieder auf dem Studio-Blog.</p>
<b>Zeit</b>	Di, 14.00 Uhr – 19.00 Uhr Mi, 09.00 Uhr – 19.00 Uhr Do, 09.00 Uhr – 19.00 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Hybrides Lehrveranstaltungsformat Virtuell: Zoom Physisch: Neubau 1 - Räume 116.1, 101, 102; ABK-Campus; externe Orte
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	nein (Pflichtmodul)
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Sprache: deutsch

## Studiengang

## Architektur B.A.

Modul

10 – Städtebau 1

ECTS

6

Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof.in Dipl.-Arch. Fabienne Hoelzel**  
**AM.in Lisa Dautel, M.A.**

Titel der Veranstaltung

**Grundlagen des zeitgenössischen Städtebaus**

Art der Veranstaltung

Vorlesung und Seminar

Art der Prüfung

Mündlich (Präsentationen) und schriftliche Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Die Lehrveranstaltung "Städtebau I" ist aufgeteilt in die Vorlesungsreihe „Grundlagen des zeitgenössischen Städtebaus: Analyse-kategorien (Postkolonialismus, Feminismus und Intersektionalität), Städtebaugeschichte sowie Grundbegriffe, Prozesse und Methoden und das integrierte Seminar. Vorlesung und Seminar finden dienstags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr statt. Für die Lehrveranstaltung gibt es 6 ECTS. Die dafür zu leistenden 150-180 Stunden an Arbeitsaufwand ergeben sich zum einen aus der Anwesenheit in den Vorlesungen sowie dem integrierten Seminar (etwa 66 Stunden) und zum anderen aus Eigenleistungen (etwa 84-114 Stunden). Die Anwesenheit in den Vorlesungen wird überprüft. Abwesenheiten infolge von Krankheit o.ä. müssen entsprechend gemeldet werden. Die Vorlesung findet jeweils von 9 Uhr bis 10:45 Uhr im Hörsaal 301 statt, das integrierte Seminar findet im Anschluss ab 11:00 Uhr in Raum 208 statt.

Die Vorlesungsreihe „Grundlagen des zeitgenössischen Städtebaus“, gehalten von Prof.in Fabienne Hoelzel, vermittelt grundlegende Kenntnisse sowie zentrale Fragestellungen und Themenschwerpunkte der zeitgenössischen Städtebaupraxis und -theorie. Ziel ist die Vermittlung eines breit angelegten, fachbezogenen Grundwissens, das den Studierenden das Verständnis komplexer städtebaulicher Problemstellungen ermöglicht. Aus unterschiedlichen Perspektiven werden Strategien, Prozesse und Methoden des Fachgebiets Städtebau aufgezeigt, die Stadt zukunftsfähig, also gendergerecht sowie sozial und ökologische nachhaltig, zu gestalten. Die Handhabung der Komplexität der zeitgenössischen urbanen Entwicklung im Entwurfs- und Planungsalltag stehen dabei im Vordergrund, innerhalb und außerhalb Europas.

Im integrierten Seminar, unterrichtet von AM.in Lisa Dautel, werden mittels Lektüre, Reflexion und Diskussion von Texten zum Städtebau theoretische Grundlagen gelegt. Parallel werden Werkzeuge der Analyse und des Entwurfs vermittelt.

Die schriftliche Prüfung findet zum Ende des Semesters statt. Geprüft werden Wissen (Vorlesung) und Anwendung (Vorlesung, Seminar).

Zeit

Erste Lehrveranstaltung: Dienstag, 16. April, 9:00 Uhr (NB 1, Hörsaal 301), und 11:00 Uhr (NB 1, Raum 208)  
10 Termine, jeweils Dienstag, 9:00-13:00 Uhr

Schriftliche Prüfung: Dienstag, 23. Juli 2024, 14:00-16:00 Uhr, Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben

Ort/Raum

Hörsaal 301 (Vorlesung) und Raum 208 (Seminar)

Teilnehmerzahl

-

<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anwesenheit zum ersten Termin
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</u> <b>AKA interdisziplinär</b> / 2 ECTS <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst</u> <b>Architektur (A-W)</b> / 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</u> <b>Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2)</b> / 3 ECTS
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Vorlesung: Anwesenheitspflicht Seminar: Testatpflicht Prüfung (open book): Bestehen/Nichtbestehen des Moduls

## Studiengang

## Architektur B.A.

**Modul**

10 – Städtebau I

**ECTS**

6

**Dozent\*in/Prüfer\*in**

**Prof.in Dipl.-Arch. Fabienne Hoelzel**  
**AM.in Lisa Dautel, M.A.**

**Titel der Veranstaltung**

**Grundlagen des zeitgenössischen Städtebaus**

**Art der Veranstaltung**

Vorlesung und Seminar

**Art der Prüfung**

Mündlich (Präsentationen) und schriftliche Prüfung

**Beschreibung der Veranstaltung**

Die Lehrveranstaltung "Städtebau I" ist aufgeteilt in die Vorlesungsreihe „Grundlagen des zeitgenössischen Städtebaus: Analysekatogorien (Postkolonialismus, Feminismus und Intersektionalität), Städtebaugeschichte sowie Grundbegriffe, Prozesse und Methoden und das integrierte Seminar. Vorlesung und Seminar finden dienstags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr statt. Für die Lehrveranstaltung gibt es 6 ECTS. Die dafür zu leistenden 150-180 Stunden an Arbeitsaufwand ergeben sich zum einen aus der Anwesenheit in den Vorlesungen sowie dem integrierten Seminar (etwa 66 Stunden) und zum anderen aus Eigenleistungen (etwa 84-114 Stunden). Die Anwesenheit in den Vorlesungen wird überprüft. Abwesenheiten infolge von Krankheit o.ä. müssen entsprechend gemeldet werden. Die Vorlesung findet jeweils von 9 Uhr bis 10:45 Uhr im Hörsaal 301 statt, das integrierte Seminar findet im Anschluss ab 11:00 Uhr in Raum 208 statt.

Die Vorlesungsreihe „Grundlagen des zeitgenössischen Städtebaus“, gehalten von Prof.in Fabienne Hoelzel, vermittelt grundlegende Kenntnisse sowie zentrale Fragestellungen und Themenschwerpunkte der zeitgenössischen Städtebaupraxis und -theorie. Ziel ist die Vermittlung eines breit angelegten, fachbezogenen Grundwissens, das den Studierenden das Verständnis komplexer städtebaulicher Problemstellungen ermöglicht. Aus unterschiedlichen Perspektiven werden Strategien, Prozesse und Methoden des Fachgebiets Städtebau aufgezeigt, die Stadt zukunftsfähig, also gendergerecht sowie sozial und ökologische nachhaltig, zu gestalten. Die Handhabung der Komplexität der zeitgenössischen urbanen Entwicklung im Entwurfs- und Planungsalltag stehen dabei im Vordergrund, innerhalb und außerhalb Europas.

Im integrierten Seminar, unterrichtet von AM.in Lisa Dautel, werden mittels Lektüre, Reflexion und Diskussion von Texten zum Städtebau theoretische Grundlagen gelegt. Parallel werden Werkzeuge der Analyse und des Entwurfs vermittelt.

Die schriftliche Prüfung findet zum Ende des Semesters statt. Geprüft werden Wissen (Vorlesung) und Anwendung (Vorlesung, Seminar).

**Zeit**

Erste Lehrveranstaltung: Dienstag, 16. April, 9:00 Uhr (NB 1, Hörsaal 301), und 11:00 Uhr (NB 1, Raum 208)  
10 Termine, jeweils Dienstag, 9:00-13:00 Uhr

Schriftliche Prüfung: Dienstag, 23. Juli 2024, 14:00-16:00 Uhr, Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben

**Ort/Raum**

Hörsaal 301 (Vorlesung) und Raum 208 (Seminar)

**Teilnehmerzahl**

-

<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anwesenheit zum ersten Termin
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> <b>AKA interdisziplinär</b> / 2 ECTS <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst</u> <b>Architektur (A-W)</b> / 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</u> <b>Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2)</b> / 3 ECTS
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Vorlesung: Anwesenheitspflicht Seminar: Testpflicht Prüfung (open book): Bestehen/Nichtbestehen des Moduls

## Studiengang

## Architektur B.A.

Modul

11

ECTS

12

Dozent\*in/Prüfer\*in

freie Wahl des Professors / der Professorin

Titel der Veranstaltung

frei wählbar

Art der Veranstaltung

freier Entwurf

Art der Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Der frei wählbare Entwurf ist ein Semesterentwurfsprojekt mit einer komplexeren Aufgabenstellung, herausgegeben von Professoren/innen der einzelnen Klassen des gesamten Studienganges Architektur und kann frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign. Der freie Entwurf kann auch während eines Auslandsstudiums im Rahmen eines Austauschprogramms an Kooperationshochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen das Thema in einem „Learning Agreement“ mit einem Professor/in beider Hochschulen abzustimmen. Nach Rückkehr an die Heimathochschule wird die Arbeit in der Regel hochschulöffentlich präsentiert.

Zeit

nach Absprache

Ort/Raum

nach Absprache

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

per Mail an Dozenten

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)

**AKA interdisziplinär / 2 ECTS**

[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)

**Architektur (A-W) / 3 ECTS**

[Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten \(IMG\)](#)

**Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2) / 3 ECTS**

Weitere Anmerkungen

<b>Studiengang</b>	<b>Architektur B.A.</b>
<b>Modul</b>	11
<b>ECTS</b>	12
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Mark Blaschitz</b> <b>AM.in Catherine Greiner</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Grande Liberté</b> <b>KOLLABORIERT mit der KLIMA BIENNALE WIEN</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Freies Entwurfsprojekt
<b>Art der Prüfung</b>	Nach Vereinbarung
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Mit <b>GRANDE LIBERTÉ</b> bietet <b>THE BAUKUNST STUDIO</b> unverändert sein zentrales Format einer <b>FREIEN KÜNSTLERISCHEN</b> und <b>UNABHÄNGIGEN WISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT</b> mit dem Fokus auf <b>ARCHITEKTUR</b> an.</p> <p><b>ZUSÄTZLICH</b> besteht dieses Semester für die Studierenden im Rahmen von Grande Liberté die Möglichkeit mit der <b>KLIMA BIENNALE WIEN</b> zu <b>INTERAGIEREN</b>: „Das Festivalareal der ersten Klima Biennale Wien wird auf dem Gelände des ehemaligen <b>NORDWESTBAHNHOF</b> errichtet. Hier wird die Vision einer nachhaltigen und <b>KLIMAFREUNDLICHEN ZUKUNFT</b> in einer städtischen Umgebung temporär Wirklichkeit. Neben mehreren Ausstellungen, Workshop- und Veranstaltungsraum, Bar- und Gastrobereich und Inseln zum Verweilen wird das Festival-Areal so zu einem <b>EXPERIMENTIERFELD</b> für Ideen, Diskussionen und Lösungen, die dazu beitragen sollen, den Klimawandel in städtischen Lebensräumen anzugehen und eine <b>HARMONISCHE KOEXISTENZ VON MENSCH UND NATUR</b> zu ermöglichen. Zentrale Ausstellung auf dem Festivalareal ist „Songs for the Changing Seasons“, kuratiert von Lucia Pietroiusti (Serpentine, London) und Filipa Ramos (Institute Art Gender Nature (IAGN), FHNW, Basel).“ Die <b>EXKURSION NACH WIEN</b> und eine aktive Beteiligung an der Klima Biennale bilden wichtige Anker- und Inspirationspunkte für das Entwurfsstudio. Weitere Informationen unter <a href="https://biennale.wien/">https://biennale.wien/</a></p> <p>Das Umfeld der Klima Biennale Wien bietet ideale Voraussetzungen für Entwurfsarbeiten mit freier Themenwahl. Eine wichtige Rolle der Architekt:innen ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Projekten nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch <b>SELBST ZEITGEMÄSSE FRAGESTELLUNGEN AUFZUWERFEN</b> und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur <b>FREIE KÜNSTLERISCHEN</b> und <b>UNABHÄNGIGEN WISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT</b> zu lenken. Wir begleiten Euch in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation eurer Arbeiten. Eine zentrale Rolle spielt dabei der Austausch und <b>DAS GEMEINSAME GESPRÄCH ZWISCHEN DEN STUDIERENDEN</b> im Baukunst Studio.</p>
<b>Zeit</b>	Di, nach Vereinbarung Mi, 09.00 Uhr – 19.00 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Hybrides Lehrveranstaltungsformat Virtuell: Zoom Physisch: Neubau 1 - Räume 116.1, 101, 102; ABK-Campus; externe Orte
<b>Teilnehmerzahl</b>	5

<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	M.A. + B.A. (Wahl Entwurf): Anmeldung über das ABK-Moodle Portal, oder vorab via E-Mail an <a href="mailto:catherine.greiner@abk-stuttgart.de">catherine.greiner@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u><a href="#">BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</a></u> <b>AKA interdisziplinär</b> / 2 ECTS <u><a href="#">Diplomstudiengang Bildende Kunst</a></u> <b>Architektur (A-W)</b> / 3 ECTS <u><a href="#">Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</a></u> <b>Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2)</b> / 3 ECTS
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Sprache: deutsch/englisch  Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: M.A. Modul 01 – Entwurfsprojekt, Modul 33 – Freies Entwurfsprojekt, Modul 38 – Research Projekt,

## Studiengang

## Architektur B.A. und M.A.

### Modul

11 (B.A.), 14 (M.A.)

### ECTS

12 bzw. 12,5

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof. Tobias Wallisser / AM Kristof Gavrielides / TL Volker Menke**

### Titel der Veranstaltung

**Circular Weißenhof – AI-Prototyping B10**

### Art der Veranstaltung

Entwurf

### Art der Prüfung

Teilnahme und Präsentation / Abgabeleistung

### Beschreibung der Veranstaltung

2027 nährt sich die Fertigstellung der Weißenhofsiedlung zum 100. Mal. Bis heute gilt die Siedlung als Aushängeschild für Visionen zum Wohnen, zum Bauen, für die Stadt Stuttgart und die Moderne. Die IBA Region Stuttgart wird 2027 ein Besucherzentrum eröffnen und die Geschichte des Weißenhofs erlebbar machen. Neben den erhaltenen Gebäuden bilden Ersatzbauten für die im Krieg zerstörten Gebäude das heutige Bild. Und dazwischen liegt am Bruckmannweg 10 eine Baulücke, auf der sich vor einigen Jahren ein Experimentalhaus von Werner Sobek befand.

Wir möchten dieses Grundstück als Ausgangspunkt nehmen, um über ein temporäres Gebäude an diesem Ort zu spekulieren. Wir konzipieren ein Gebäude, das Ausdruck der Fragen unserer Zeit sein soll, und 100 Jahre später nicht formale sondern inhaltliche Anknüpfungspunkte herausarbeitet. Basierend auf den großen Fragen unserer Zeit wollen wir den Dialog mit den Antworten von 1927 aufnehmen und Unterschiede oder Gemeinsamkeit darstellen.

Es geht um eine Vision für Wohnen, den Umgang mit Ressourcen, Material und Energie sowie der Integration digitaler Möglichkeiten zu Umsetzung von Komplexität, der Integration von Nutzer\*innen und Nutzern und nicht zuletzt die Frage nach Raum und der Aufgabe von Architektur. Entstehen sollen prototypische Konzepte, die auf vielen Ebenen Fragen definieren und visuell sowie in räumlichen Modellen eigene Thesen vortragen.

Parallel zum Studio bieten wir unser Seminar Digitales Entwerfen II – AI Design Processes II an. Die dort unterrichteten KI und VR/AR Werkzeuge werden auch im Studio zur Anwendung kommen.

Zur Bearbeitung gehören Termine mit der IBA, den Freunden der Weißenhofsiedlung, Kurzvorträge zu zeitgenössischen Materialien, Zirkularität und digitalen Fertigungsmethoden.

Eine Exkursion nach Amsterdam ist geplant.

### Zeit

Studiotage sind Dienstag (Korrektur) und Mittwoch (Digitales Entwerfen II)

### Ort/Raum

NB I Raum 3.09 und 3.04

### Teilnehmerzahl

Max. 10

### Anmeldung zur Teilnahme

Angaben zum Anmeldeprozedere

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

**ja**

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)  
[AKA interdisziplinär / 2 ECTS](#)  
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)

**Architektur (A-W) / 3 ECTS**

Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)

**Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2) / 3 ECTS**

**Weitere Anmerkungen**

Kenntnisse mit KI-Werkzeugen sind nicht Voraussetzung für die Teilnahme

## Studiengang

## Architektur B.A.

<b>Modul</b>	12 (Vertiefung I) und 16 (Vertiefung II)
<b>ECTS</b>	4
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Freie Wahl des Professors / der Professorin</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Vertiefung I und II</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Die Vertiefung kann sich entweder auf einen bereits in den vorangegangenen Semestern erbrachten Entwurf/Projekt/Beifach/Hauptfach oder auf den laufenden Entwurf/ Projekt/Beifach/Hauptfach beziehen und wird von den Studierenden selbstständig ausgewählt.
<b>Zeit</b>	Zeit siehe Aushang bzw. nach Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	Neubau 1 / Raum 116.1 / HS 301
<b>Teilnehmerzahl</b>	
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</a> <b>AKA interdisziplinär</b> / 2 ECTS <a href="#">Diplomstudiengang Bildende Kunst</a> <b>Architektur (A-W)</b> / 3 ECTS <a href="#">Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</a> <b>Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2)</b> / 3 ECTS
<b>Weitere Anmerkungen</b>	analog und/oder digital

## Studiengang

## Architektur B.A. und M.A.

<b>Modul</b>	12 und 16 Vertiefung (B.A.) / 19 (B.A.) / 37 (M.A.) AKA Interdisziplinär
<b>ECTS</b>	4 / 2 (B.A.) bzw. 5 / 2,5 (M.A.) Anrechnung in Abhängigkeit vom Umfang der Teilnahme
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des. AM NN.</b>  <b>Mitbetreuung durch die Studierenden Lilian Schwörer, Yeji Wachter</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>workshop Experimentalbau Stroh</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Stegreif
<b>Art der Prüfung</b>	Teilnahme
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Studierende der Klasse haben im WS 2023-24 einen Erlebnispavillon in Stroh-Holz-Bauweise entwickelt und konzipiert, mit dessen Hilfe die Konstruktionsprinzipien des Werkstoffs Stroh und seine werkstofflichen Qualitäten veranschaulicht werden sollen. Das Demonstrationsprojekt soll im Rahmen des workshops eine bauliche Realisierung auf dem Gelände der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste erfahren: es ist vorgesehen, dass die Teilnehmer der Lehrveranstaltung den Pavillon in Eigenarbeit bauen.</p> <p>Im workshop werden den Teilnehmern Grundkenntnisse über die Verwendung von Stroh und Holz als Baumaterial vermittelt. Es wird eine Einführung in die Herstellungs- und Verarbeitungstechniken von Stroh gegeben. Der workshop besteht aus zwei Teilen: Vorfertigung der tragenden Holzkonstruktion und der Gebäudehülle aus Stroh mit geeigneten Verarbeitungstechniken und anschließend Aufbau der Tragkonstruktion und Einbau der Strohfassade.</p>
<b>Zeit</b>	bitte Aushang beachten
<b>Ort/Raum</b>	bitte Aushang beachten
<b>Teilnehmerzahl</b>	
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung beim 1. Termin
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</a> <b>AKA interdisziplinär</b> / 2 ECTS <a href="#">Diplomstudiengang Bildende Kunst</a> <b>Architektur (A-W)</b> / 3 ECTS <a href="#">Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</a> <b>Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2)</b> / 3 ECTS <a href="#">Bühnen- und Kostümbild: (F1-V, F2-V)</a> / 3 ECTS

## Studiengang

## Architektur B.A. / M.A.

### Modul

Doppel-Stegreif

### ECTS

5 ECTS

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.  
AM M.A. Tobias Laukenmann  
Stephanie Bollinger Casale**

### Titel der Veranstaltung

**Kinder-Exploratorium Künstlerhaus Stuttgart**

### Art der Veranstaltung

Doppel-Stegreif

### Art der Prüfung

Teilnahme, Präsentation

### Beschreibung der Veranstaltung

Das Künstlerhaus wurde 1978 von Stuttgarter Künstler:innen gegründet und hat sich seitdem zu einer überregional und international profilierten Institution für zeitgenössische Kunst entwickelt. Schwerpunkte des Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramms sind die Vermittlung neuester Tendenzen im Bereich der bildenden Kunst, Architektur, Design und Theorie sowie die Verknüpfung lokaler und internationaler Auseinandersetzungen. Daneben unterhält das Künstlerhaus technische Werkstätten, die Künstler\*innen zur Verfügung stehen, sowie ein Atelierprogramm. Die Kinderwerkstatt des Künstlerhaus Stuttgart gibt es seit der Gründung der Institution im Jahr 1978. Im Einklang mit dem Schwerpunkt der künstlerischen Produktion des Künstlerhaus Stuttgart ist der pädagogische Ansatz der Kinderwerkstatt seit jeher der des erfahrungsorientierten Lernens durch die konkrete Umsetzung künstlerischer Projekte mit praktizierenden Künstler:innen.

Die Räumlichkeiten der Kinderwerkstatt sind begrenzt und sollen eine innenräumliche Überarbeitung erfahren, um ihre Funktionalität zu erhöhen. Ein Arbeitsraum mit übergroßer Raumhöhe soll zu diesem Zwecke temporär in ein multiästhetisches und multi-disziplinäres "Atelier-Exploratorium" verwandelt werden. Der Umbau des Raumes soll die vorhandenen Aktionsflächen gewissermaßen multiplizieren, der Raum soll nach innen potenziert werden. Hierbei soll durch den Einbau einer weiteren Ebene und deren Unterteilung in eine Reihe von Gestaltungszellen zusätzlicher Aktions- und Experimentierraum gewonnen werden. Die sich daraus ergebenden Möglichkeiten sollen neue Spiel-, Forschungs- und Gestaltungshandlungen in den Bereichen Puppen- und Materialtheater, Schattenspiel, Wandbemalung, Raumobjekte usw. ermöglichen. Die erarbeiteten Konzepte werden präsentiert, es wird ein Preisgeld vergeben. Für die Realisierung des ausgewählten Konzepts steht ein professionelles hauseigenes Schreinerteam zur Verfügung. Der Umbau soll in den Sommerferien 2024 erfolgen. Für die Begleitung der Umsetzung eines der Entwürfe kann ein kleines Honorar bezahlt werden.

### Zeit

Bitte Aushang beachten.

### Ort/Raum

Bitte Aushang beachten.

### Teilnehmerzahl

### Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim 1.Termin. Bitte Aushang beachten.

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja (bspw. Kunst-Lehramt)

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)

[AKA interdisziplinär](#) / 2 ECTS

[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)

[Architektur \(A-W\)](#) / 3 ECTS

[Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten \(IMG\)](#)

[Architektur \(A, A-W, IMG W-1, IMG W-2\)](#) / 3 ECTS

**Weitere Anmerkungen**

**Sprache**

deutsch / nach Erfordernis englisch

**Lehrformat**

analog / digital in Abhängigkeit von den Randbedingungen

## Studiengang

## Architektur B.A. und M.A.

### Modul

B.A. 12 / 16 (BA Vertiefung) und 18 (MA Architekturtheorie)

### ECTS

4 (B.A.) / 5 (M.A.)

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**AM Mila Kostović**

### Titel der Veranstaltung

**Glasarchitekturen**

### Art der Veranstaltung

Seminar

### Art der Prüfung

Referat und Hausarbeit

### Beschreibung der Veranstaltung

Transparent und verspiegelt evoziert Glas eine räumliche Ambiguität, die seit Jahrhunderten Architekt\*innen zu visionären Raumkonzepten und utopischen Gesellschaftsmodellen inspiriert. Doch stand das Material seit der industriellen Revolution nicht nur im Fokus der architektonischen Debatte, sondern verband gesellschaftliche Umschwünge mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Glas spielte nämlich in den räumlichen Umsetzungen von botanischer Forschung und kolonialer Inszenierung, Gesundheit, Hygiene und Arbeitseffizienz sowie von politischen Ideologien eine zentrale Rolle. Der technologische Fortschritt des Materials begleitete dabei stets die Möglichkeiten der architektonischen Ausführung.

Im Fokus des Seminars steht die Analyse des Materialzyklus Glas. Vom Rohstoffbedarf über die Produktion bis hin zum Einbau in der Architektur und seiner räumlichen Wirkung soll die Verwobenheit des Materials mit dem wirtschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Bewusstsein verschiedener Zeitphasen verständlich gemacht werden. Ziel ist es aufzuschlüsseln, wie technologische Fortschritte die architektonische Gestaltung beeinflussen und wie abstrakte Ideen mit den materiellen Eigenschaften von Glas verschmelzen. Die Untersuchung der dynamischen Beziehung zwischen Technologie, Architektur und gesellschaftlichen Entwicklungen soll dazu beitragen, die dominierende Narrative der Architekt\*innen als unabhängige Gestalter\*innen der gebauten Umwelt zu hinterfragen.

Das Seminar beinhaltet Inputs zu den verschiedenen Themenfeldern, auf deren Basis die Studierenden Referate vorbereiten und präsentieren. Diese sollen zur thematischen Vorbereitung auf die Hausarbeit dienen. Die Inputs und Referate sollen Anregung zur offenen Diskussion sein, das Einbringen eigener Ideen, Auseinandersetzungen und Projekte, die mit den besprochenen Inhalten zusammenhängen, ist jederzeit möglich.

### Zeit

Montags, 14:00-15:30 Uhr

### Ort/Raum

Neubau 1, Raum 3.10

### Teilnehmerzahl

12-15

### Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an: [mila.kostovic@abk-stuttgart.de](mailto:mila.kostovic@abk-stuttgart.de)  
Erster Termin: 22.04.2024

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

**ja**

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

**[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)  
**[AKA interdisziplinär](#) / 2 ECTS****

Diplomstudiengang Bildende Kunst

**Architektur (A-W)** / 3 ECTS

Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)

**Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2)** / 3 ECTS

Bühnen- und Kostümbild: (KWT-V, KWT-D) / 3 ECTS

**Weitere Anmerkungen**

## Studiengang

## Architektur B.A. und M.A.

### Modul

12 / 16 (BA Vertiefung) und 18 (MA Architekturtheorie)

### ECTS

4 (B.A.) / 5 (M.A)

### Dozent\*in/Prüfer\*in

LBA Dr. Hannelore Paflik-Huber

### Titel der Veranstaltung

Das Atelier

### Art der Veranstaltung

Seminar

### Art der Prüfung

Referat und Hausarbeit

### Beschreibung der Veranstaltung

In den letzten 20 Jahren hat regelrecht ein Boom der Bauten von Künstler:innen-Ateliers stattgefunden. Ein neuer Bautypus? Nein, aber es lässt sich eine spannende Geschichte von Atelierbauten unter dem Gesichtspunkt der besonderen Nutzungsbedingungen aufzeichnen. Unsere Konzentration richtet sich auf die von namhaften Architekt:innen errichteten Künstler:innen-Ateliers sowie auf Umbauten von Bestandsarchitektur in den Bautypus des Ateliers in den letzten Jahre. In diesem Seminar werden wir zahlreiche Künstler:innen-Ateliers in Berlin vor Ort besichtigen und ebenso deren Nutzer:innen kennen lernen. So das für Anselm Reyhle von Tanja Lincke; für Jorinde Voigt von Grubert und Verhülsdonk; für Karin Sander von Sauerbruch und Hutton, um nur drei zu nennen.

Den Termin der Berlin-Exkursion legen wir gemeinsam im Seminar fest.

### Zeit

Donnerstags, 17:00 bis 19:00 Uhr, Einführung  
Exkursion wird am 18.4.24 (Vorbereitung) bekannt gegeben

### Ort/Raum

KWR-Pavillon

### Teilnehmerzahl

Max 18

### Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung per Email an: hapahu@me.com

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)  
[AKA interdisziplinär](#) / 2 ECTS  
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)  
[Architektur \(A-W\)](#) / 3 ECTS  
[Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten \(IMG\)](#)  
[Architektur \(A, A-W, IMG W-1, IMG W-2\)](#) / 3 ECTS  
[Bühnen- und Kostümbild: \(KWT-V, KWT-D\)](#) / 3 ECTS

**Studiengang****Architektur B.A.****Modul**

15 - Bachelor of Arts in Architecture

**ECTS**

12

**Dozent\*in/Prüfer\*in****Prof. Stephan Engelsmann (Vorsitz)**  
**Prof.in Marianne Mueller**  
**Prof.in Bergner**  
**Prof.in Bettina Kraus****Titel der Veranstaltung****Bachelorarbeit****Art der Veranstaltung**

Projektarbeit

**Art der Prüfung**

hochschulöffentliches Kolloquien und hochschulöffentliche Prüfung

**Beschreibung der Veranstaltung**

Die Bachelorarbeit reflektiert alle wesentlichen Lehrinhalte des B.A. Studiums. Sie bietet die Möglichkeit, das erworbene Wissen anzuwenden und in einem zu bearbeitenden Entwurfsprojekt darzulegen. Die Arbeit wird von einem betreuenden Professor/in begleitet. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind durch entsprechende Vorarbeit des Studierenden in wohlbegründeten Ausnahmefällen zulässig. Im Rahmen eines Kolloquiums wird die Arbeit der Prüfungskommission vorgestellt und anschließend beurteilt. Die BA-Arbeit besteht aus dem mit Zeichnungen, Texten und Modellen belegten Entwurfsprojekt. Die Prüfung ist hochschulöffentlich.

**Zeit**

Je nach Betreuer und Vereinbarung

**Ort/Raum**

Je nach Betreuer und Vereinbarung

**Teilnehmerzahl****Anmeldung zur Teilnahme**

Im Fachgruppensekretariat

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge**

nein

**Weitere Anmerkungen**

## Studiengang

## Architektur B.A. und M.A.

<b>Modul</b>	11 Entwurfsprojekt BA / 15 BA-Arbeit / 26 Entwurfsprojekt Konstruktives Entwerfen
<b>ECTS</b>	12 / 12,5
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.</b> <b>AM Oliver Kärtkemeyer M.A.</b> <b>in Kooperation mit</b> <b>Prof.in Aylin Charlott Langreuter</b> <b>Prof. Christophe de la Fontaine</b> <b>AM Max Neustadt M.A.</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>umbrellas</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Entwurfsprojektarbeit BA / BA-Arbeit / Entwurfsprojektarbeit MA
<b>Art der Prüfung</b>	Projektarbeit / Kolloquien / Präsentation / Dokumentation
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Witterungsschutz und/oder Verschattung sind grundlegende Anforderungen an die gebaute Umwelt. Für entsprechende Zwecke besonders geeignet sind wandelbare Konstruktionen, die an unterschiedliche Klimabedingungen bzw. Wettersituationen, bspw. Regen und Hitze angepasst werden können. Sie sind regelmäßig in Abhängigkeit von den klimatischen Randbedingungen zu konzipieren.</p> <p>Eine wesentliche Kategorie in der Typologie der wandelbaren Konstruktionen bilden die Schirme/umbrellas, denen wir in der Kulturgeschichte und Produktgestaltung seit vielen Jahrhunderten begegnen. Funktional und im Hinblick auf den Maßstab werden einerseits kleine, individuell verwendbare und andererseits große, in der Regel stationäre Schirme unterschieden. Die Konstruktionsprinzipien reichen von einfachen und bewährten low-tech-Ansätzen bis zum Hochtechnologie-Produkt Großschirm in der Neuzeit.</p> <p>Für die Verschattung von öffentlichen Räumen ist ein Prototyp für einen Schirm zu entwerfen, der als Einzelobjekt in einem festzulegenden Maßstab sowie ggfs. auch als Modul für eine Schirmgruppe eingesetzt werden kann. In funktionaler Hinsicht soll der Schirm vor allem Sonnenschutzfunktion für urbane Räume haben. Neben der Verschattungsfunktion sollen die umbrellas zeichenhaften Objektcharakter besitzen und höchsten Anforderungen an die Gestaltqualität gerecht werden. Für Schirmtragwerk und Schirmhülle sind geeignete und vor allem funktionsfähige Entwurfs- und Konstruktionskonzepte zu entwickeln.</p> <p>Entwurfs-Projektarbeit mit den Themenschwerpunkten Architektur, Design und Konstruktion. <b>Interdisziplinäres Kooperationsprojekt der Studiengänge Architektur und Industrial design für Studierende aus beiden Studiengängen.</b></p>
<b>Zeit</b>	Di 9-18 Uhr, Mi 9-18 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Noch festzulegen.
<b>Teilnehmerzahl</b>	
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung beim 1.Termin. Bitte Aushang beachten.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja. Kooperationsprojekt mit dem Studiengang industrial design.

**Andere zugelassene Studiengänge / Industrial design.  
Module (Modulcode) ECTS**

**Weitere Anmerkungen**

**Sprache** deutsch / nach Erfordernis englisch

**Lehrformat** analog

## Studiengang

## Architektur B.A.

### Modul

15 Bachelor-Arbeit

### ECTS

12

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof. Fahim Mohammadi**

### Titel der Veranstaltung

**„Das Forum“ – Begegnungen in Raum und Zeit**

### Art der Veranstaltung

Entwurfsprojekt – B.A. Abschlussarbeit

### Art der Prüfung

Projektabgabe und Präsentation

### Beschreibung der Veranstaltung

Der städtische Raum ist einerseits geprägt durch das Nebeneinander verschiedenster Gruppen und dem damit einhergehenden Gefühl von Vielfalt und Möglichkeiten, andererseits besteht zwischen den Bedürfnissen dieser Gruppen ein spannungsgeladenes Verhältnis. Nicht selten bleibt das Miteinander-Leben die Ausnahme und das Nebeneinander-Leben die Norm. Architektonische Interventionen können im Stadtraum Platz für Begegnung schaffen und, abseits von etablierten Kulturinstitutionen, Austausch, Diskussion und Kultur auf partizipativer Ebene befördern.

„Das Forum“ soll ein solcher soziokultureller Ort des Aufeinandertreffens und -einlassens werden, dessen interne Organisation vielfältige und flexible Nutzung nicht nur zulässt sondern auch befördert. Der Entwurf steht dabei vor der Herausforderung, zwar räumliche Angebote und Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen, dabei jedoch ohne restriktive Strukturen auszukommen. Im Rahmen einer Exkursion, gilt es daher sich zu Beginn des Entwurfs auf das städtische Umfeld, die Bewohner\*innen und Besucher\*innen einzulassen und individuelle Deutungsversuche von Begegnung zu erarbeiten.

Das Grundstück, eine Baulücke samt Hinterhof, liegt am Westufer der Kieler Förde, am Rande der Altstadt von Kiel, im Kontext des NDR-Landesfunkhauses, des Schiffahrtsmuseums und der Fährterminals. Das Ufer der Kieler Förde wird dominiert durch Marine, Werften und Hafenwirtschaft. Auf dem Westufer werden über 40 % und auf dem Ostufer über 80 % der gesamten Küstenlinie von diesen drei Nutzungen belegt und trennen hier die übrige Stadt vom Wasser.

Das Raumprogramm gliedert sich in die Bereiche Foyer/Gastro/Ausstellung, Forum (innen), Forum (außen), Arbeitsräume für Vereine und Initiativen, Forumsverwaltung und umfasst eine Nutzfläche von ca. NUF 1400 m<sup>2</sup> zzgl. Technik- und Verkehrsflächen.

### Zeit

Infoveranstaltung: 20.2.2024 um 14:00 Uhr  
Ausgabe der Prüfungsarbeit: 2.4.2024 um 11:30 Uhr,  
Exkursion: 2. bis 5.4.2024, Kiel  
Kolloquium: 15.5.2024, ab 9 Uhr, Glaskasten [tbc]  
Abgabe: 1.7.2024, bis 24 Uhr, Glaskasten [tbc]  
Prüfung: 3.7.2024, ab 9 Uhr, Glaskasten [tbc]

### Ort/Raum

Atelier Prof. Mohammadi, NBI R213

### Teilnehmerzahl

8

### Anmeldung zur Teilnahme

am 26.2.2024 um 12 Uhr (Ausschlussfrist), im Raum 118, Fachgruppensekretariat

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge**      **nein**

<b>Studiengang</b>	<b>Architektur BA</b>
<b>Modul</b>	17 – Objekt und Raum
<b>ECTS</b>	5
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Bettina Kraus</b> <b>AM Florian Kaiser</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Konstruktion einer Typologie: vom Bürobau zu dem Wohnbau</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	mündliche und schriftliche Prüfung mit Dokumentation in Zeichnung und Model
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Kontext, Funktion, Struktur und Maßstab - alle diese Parameter stehen in einer Wechselbeziehung zueinander, bedingen sich gegenseitig und sind somit form- und charakterbildend für die Typologie eines Gebäudes. Durch das Verständnis der Zusammenhänge zwischen Typologie, Konstruktion und Ausdruck wird die Fähigkeit entwickelt, angemessene, konzeptunterstützende Entscheidungen im Entwurfsprozess zu treffen. Die Studierenden sind in der Lage, Konstruktion als Materialisierung eines Raumkonzeptes zu verstehen und typologisch einzuordnen. Sie können Typologien hinterfragen, zu ergänzen und je nach Thema zu variieren, um aus dem erworbenen systematischen Verständnis heraus Typologien im Kontext des Bauens zu denken. Die Studierenden erlernen oder vertiefen die Fähigkeit, spezifische Typologien aus den Bereichen Gewerbe-, Wohn- und Kulturbau zu lesen, darzustellen und zu bewerten.</p> <p>Bei einer Anzahl von Bürobauten wird das Zusammenspiel von Grundriss, Schnitt, Ansicht und den entsprechenden fragmentierten Bauelementen - Boden, Wand, Dach analysiert, um die Struktur auf eine potenzielle Umnutzung zum Wohnbau zu prüfen.</p> <p>Unterschiedliche Büroorganisationen, Gruppen-, Kombibüro, Zellenbüro und open space, sowie Ein-, Zwei-, und Dreibund sollen auf den Geschosswohnungsbau übertragen werden. Beim Transformationsprozess werden Konflikte herausgearbeitet, konzeptbezogene Kompromisse geschlossen und eine Hierarchie der entwerflichen Entscheidungen nachvollzogen.</p> <p>Neben dem traditionellen Familienhaushalt der Nachkriegszeit in den letzten Jahrzehnten eine Reihe von kombinierten Haushalten, temporären und permanenten Lebensformen etabliert. In neuen Formen von Wohngemeinschaften nimmt der gemeinschaftliche Aspekt ungleich mehr Raum ein. Darüber hinaus wurden die Grenzen zwischen Arbeiten und Wohnen in zeitlicher und räumlicher Hinsicht zunehmend unschärfer. Die Studierenden entwickeln neuen Nutzungsszenarien in Form von Zeichnungen und Modellen und stellen schematische Verbindungen zwischen dem ursprünglichen und dem adaptierten Raumplan her.</p> <p>Es Ziel ist es zeitgemäße Formen des Wohnens oder Wohn- und Arbeitens hybride, innerhalb der Beschränkungen einer physischen Struktur, zu etablieren. Ihre Identität zu überschreiben und durch den programmatischen Wechsel einen eigenständigen architektonischen Ausdruck zu bilden.</p>
<b>Zeit</b>	Montag 16.00 – 17.00, zweiwöchig
<b>Ort/Raum</b>	Neubau Atelier BK
<b>Teilnehmerzahl</b>	circa 12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Per ABK Portal / vorzugsweise über AM

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge**

ja

**Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)

[AKA interdisziplinär](#) / 2 ECTS

[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)

[Architektur \(A-W\)](#) / 3 ECTS

[Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten \(IMG\)](#)

[Architektur \(A, A-W, IMG W-1, IMG W-2\)](#) / 3 ECTS

**weitere Anmerkungen**

Das Seminar basiert auf einer Mischung von Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate und einer Exkursion

## **Studiengang**

## **Architektur B.A.**

**Modul**

18 - Baurecht

**ECTS**

2,5

**Dozent\*in/Prüfer\*in**

**LBA Prof. Dr. Ulrich Locher**

**Titel der Veranstaltung**

**Baurecht**

**Art der Veranstaltung**

Vorlesung

**Art der Prüfung**

Klausur

**Beschreibung der Veranstaltung**

Architekt\*innen sind im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit zahlreichen Rechtsfragen und -problemen ausgesetzt. Diese betreffen das unmittelbare Vertragsverhältnis zum Auftraggeber bspw. bei der Bestimmung der Honorarhöhe nach der HOAI sowie ggfs. Schadensersatzansprüche gegen die Architekten wegen Planungs- oder Bauüberwachungsfehlern. In ihrer Funktion als Sachwalter von Auftraggeberinteressen beraten sie diese bei der Gestaltung von Bauverträgen mit den ausführenden Unternehmen sowie über die Abwicklung dieser Verträge. Dies betrifft sowohl Vergütungsfragen als auch Mängelansprüche der Bauherren gegen den ausführenden Unternehmen. Die Vorlesung bietet eine Einführung in das private Baurecht und soll beitragen, ein Gespür für Rechtsprobleme und Haftungsfallen in der beruflichen Praxis zu entwickeln.

**Zeit**

Fr 14-16 Uhr

**Ort/Raum**

Neubau 1 / Hörsaal 301

**Teilnehmerzahl**

**Anmeldung zur Teilnahme**

Per mail beim Dozenten: U.Locher@koeble-kollegen.de

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge**

**nein**

**Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**

**Weitere Anmerkungen**

**Sprache**

deutsch

**Lehrformat**

analog

**Weitere Anmerkungen**

In eigener Sache: Dies werden meine beiden letzten Seminare an der abk- sein, insofern habe ich mir bis zum Schluss zwei Schmankerl aufgehoben.

## Studiengang

## Architektur B.A.

### Modul

18 - Baurecht / Kostenplanung

### ECTS

2,5

### Dozent\*in/Prüfer\*in

LBA NN.

### Titel der Veranstaltung

**Kostenplanung und Ausschreibung**

### Art der Veranstaltung

Vorlesung / Übung

### Art der Prüfung

Klausur oder schriftliche Hausarbeit

### Beschreibung der Veranstaltung

Die Lehrveranstaltung zeigt mit praxisnahen Übungen und Beispielen die Bedeutung der Kostenplanung und Ausschreibung in der Baupraxis. Der erste Teil behandelt die Kostenermittlung nach DIN 276 in Kostengruppen auf Grundlage der DIN 277 nach Mengen- und Massenermittlungen. Es wird eine systematische Methode und Herangehensweise zur Aufstellung von Kosten eines geplanten Bauvorhabens erläutert und deren Bedeutung im gesamten Bauablauf geklärt. Der zweite Teil behandelt die Ausschreibung. Mit Hilfe der VOB (Teil A, B und C) wird ein Leistungsverzeichnis für die zu erbringenden Arbeiten eines Gewerks erstellt. Die Besonderheiten spezifischer Leistungen und Kostenfaktoren in den verschiedenen Gewerken werden erläutert. Die Lehrveranstaltung ermöglicht einen Einblick in die Kostenplanung und -steuerung bei Bauvorhaben und die Bedeutung der dazu notwendigen Arbeitsschritte.

### Zeit

Wird noch bekannt gegeben.

### Ort/Raum

Neubau 1 / Hörsaal 301

### Teilnehmerzahl

### Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim 1. Termin

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)  
[AKA interdisziplinär](#) / 2 ECTS  
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)  
[Architektur \(A-W\)](#) / 3 ECTS  
[Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten \(IMG\)](#)  
[Architektur \(A, A-W, IMG W-1, IMG W-2\)](#) / 3 ECTS

## Studiengang

## Architektur B.A. und M.A.

Modul

19 (B.A.) / Modul 37 (M.A.)

ECTS

2 bzw. 2,5

Dozent\*in/Prüfer\*in

jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter

Titel der Veranstaltung

AKA Interdisziplinär

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Art der Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den Semestern 1-6 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie. Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht

Zeit

nach Vereinbarung

Ort/Raum

nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

beim jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)  
**AKA interdisziplinär / 2 ECTS**

Weitere Anmerkungen

## Studiengang

### aka– interdisziplinär – BA und MA Gemeinsames Lehrangebot der Studiengänge Restaurierung, Kunst / Künstlerisches Lehramt, Architektur

#### Modul

abk– interdisziplinär (BA/MA Architektur, BA Restaurierung) / M.X.9.1.47 (MA Konservierung und Restaurierung), Wahlpflichtseminar Textildesign (2 ECTS), Bildende Kunst / Künstlerisches Lehramt: Modul Raum, Modul Bild/Medien oder Modul Diskriminierungssensible Perspektiven (nach eigenem Themenschwerpunkt) (3 ECTS)

#### ECTS

2 ECTS (BA/MA Architektur / BA Konservierung und Restaurierung); 3 ECTS (MA Konservierung und Restaurierung), weitere Studiengänge aus Kunst oder Design nach Absprache mit den jeweiligen StudiengangsleiterInnen und Lehrenden

#### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Fabienne Hoelzel, Wibke Neugebauer, Enno Lehmann, Ricarda Roggan, Antonia Low, Stephan Engelsmann**

#### Titel der Veranstaltung

**Blütezeit?! – Was passiert mit Ennos Rosen?**

#### Art der Veranstaltung

Seminar

#### Art der Prüfung

Teilnahme

#### Beschreibung der Veranstaltung

Schon mal wahrgenommen? Über 140 Rosen wachsen auf dem Campus Weißenhof und bilden zusammen ein Kunstwerk: die soziale Plastik „Blütezeit?!“ von Enno Lehmann, die er seit über 10 Jahren auf dem Campus angelegt hat und fortlaufend betreut. Sie duften, ranken, spenden Schatten, blühen in vielen verschiedenen Farben und bilden eine lebendige Umgebung, die uns alle dazu einlädt, sie zu genießen. Sie lebt aber auch von der Interaktion mit der Umgebung und kann von allen mitgestaltet werden – also von Studierenden, Lehrenden, Mitarbeitenden aus allen Fachgruppen – und vielen weiteren Akteurinnen und Akteuren im öffentlichen Raum. Ein Teil der Rosen muss wegen des Neubaus auf dem Campus im Sommersemester umziehen – sie brauchen also einen neuen Ort. Außerdem stellt sich die Frage, was mit den Rosen insgesamt passiert, wenn Enno in Rente geht. In dem Seminar wollen wir gemeinsam darüber nachdenken, wie wir das Werk erhalten und gleichzeitig weiterentwickeln können und gestalten dafür in mehreren Aktionen einen neuen Ort auf dem Campus.

#### Zeit

Einführungsveranstaltung: Mo, 22. April 2024 (World Earth Day), 13:00-14:00 Uhr. Treffpunkt vor dem Haupteingang des Altbaus.  
Danach einzelne Aktionstage mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten und Lehrenden, voraussichtlich jeden zweiten Mittwoch Nachmittag ab 24.4.2024 oder nach Absprache in Einführungsveranstaltung mit den Teilnehmenden.  
Letzter Termin (Do), 4. Juli.

#### Ort/Raum

Einführung: Treffpunkt vor dem Haupteingang des Altbaus

#### Teilnehmerzahl

15

#### Anmeldung zur Teilnahme

Bis spätestens 15. April per Email an [wibke.neugebauer@abk-stuttgart.de](mailto:wibke.neugebauer@abk-stuttgart.de).

#### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja

#### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)  
[AKA interdisziplinär / 2 ECTS](#)  
[Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)  
[Bild&Medien, Diskriminierungssensible Perspektiven, Raum,](#)

**(R, BM, DSP) / 3 ECTS**

**Bühen- und Kostümbild: (DO-D) / 3 ECTS**

<b>Studiengang</b>	<b>Architektur M.A.</b>
<b>Modul</b>	1
<b>ECTS</b>	12,5
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Mark Blaschitz</b> <b>AM.in Catherine Greiner</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Grande Liberté</b> <b>KOLLABORIERT mit der KLIMA BIENNALE WIEN</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Entwurfsprojekt / Freies Entwurfsprojekt / Research Projekt
<b>Art der Prüfung</b>	Nach Vereinbarung
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Mit <b>GRANDE LIBERTÉ</b> bietet <b>THE BAUKUNST STUDIO</b> unverändert sein zentrales Format einer <b>FREIEN KÜNSTLERISCHEN</b> und <b>UNABHÄNGIGEN WISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT</b> mit dem Fokus auf <b>ARCHITEKTUR</b> an.</p> <p><b>ZUSÄTZLICH</b> besteht dieses Semester für die Studierenden im Rahmen von Grande Liberté die Möglichkeit mit der <b>KLIMA BIENNALE WIEN</b> zu <b>INTERAGIEREN</b>. „Das Festivalareal der ersten Klima Biennale Wien wird auf dem Gelände des ehemaligen <b>NORDWESTBAHNHOF</b> errichtet. Hier wird die Vision einer nachhaltigen und <b>KLIMAFREUNDLICHEN ZUKUNFT</b> in einer städtischen Umgebung temporär Wirklichkeit. Neben mehreren Ausstellungen, Workshop- und Veranstaltungsraum, Bar- und Gastrobereich und Inseln zum Verweilen wird das Festival-Areal so zu einem <b>EXPERIMENTIERFELD</b> für Ideen, Diskussionen und Lösungen, die dazu beitragen sollen, den Klimawandel in städtischen Lebensräumen anzugehen und eine <b>HARMONISCHE KOEXISTENZ VON MENSCH UND NATUR</b> zu ermöglichen. Zentrale Ausstellung auf dem Festivalareal ist „Songs for the Changing Seasons“, kuratiert von Lucia Pietroiusti (Serpentine, London) und Filipa Ramos (Institute Art Gender Nature (IAGN), FHNW, Basel).“ Die <b>EXKURSION NACH WIEN</b> und eine aktive Beteiligung an der Klima Biennale bilden wichtige Anker- und Inspirationspunkte für das Entwurfsstudio. Weitere Informationen unter <a href="https://biennale.wien/">https://biennale.wien/</a></p> <p>Das Umfeld der Klima Biennale Wien bietet ideale Voraussetzungen für Entwurfsarbeiten mit freier Themenwahl. Eine wichtige Rolle der Architekt:innen ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Projekten nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch <b>SELBST ZEITGEMÄSSE FRAGESTELLUNGEN AUFZUWERFEN</b> und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur <b>FREIE KÜNSTLERISCHEN</b> und <b>UNABHÄNGIGEN WISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT</b> zu lenken. Wir begleiten Euch in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation eurer Arbeiten. Eine zentrale Rolle spielt dabei der Austausch und <b>DAS GEMEINSAME GESPRÄCH ZWISCHEN DEN STUDIERENDEN</b> im Baukunst Studio.</p>
<b>Zeit</b>	Di, nach Vereinbarung Mi, 09.00 Uhr – 19.00 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Hybrides Lehrveranstaltungsformat Virtuell: Zoom Physisch: Neubau 1 - Räume 116.1, 101, 102; ABK-Campus; externe Orte
<b>Teilnehmerzahl</b>	5

<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	M.A. + B.A. (Wahl Entwurf): Anmeldung über das ABK-Moodle Portal, oder vorab via E-Mail an <a href="mailto:catherine.greiner@abk-stuttgart.de">catherine.greiner@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u><a href="#">BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</a></u> <b>AKA interdisziplinär</b> / 2 ECTS <u><a href="#">Diplomstudiengang Bildende Kunst</a></u> <b>Architektur (A-W)</b> / 3 ECTS <u><a href="#">Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</a></u> <b>Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2)</b> / 3 ECTS
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Sprache: deutsch/englisch  Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: B.A. Modul 11 – Wahl-Entwurf M.A. Modul 34 – freier Entwurf

<b>Studiengang</b>	<b>Architektur M.A.</b>
<b>Modul</b>	4
<b>ECTS</b>	5 / 2,5
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Mark Blaschitz</b> <b>AM.in Catherine Greiner</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Extraterrestrisches Wohnen</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar / Stegreif
<b>Art der Prüfung</b>	Nach Ankündigung / Vereinbarung
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Seit 2016 findet das Seminar in Kooperation mit dem Institut für Raumfahrtssysteme (IRS) der Universität Stuttgart statt. Bei der Entwicklung von temporären Wohnräumen für Astronauten müssen sich Architekten mit speziellen Herausforderungen auseinandersetzen, wie z.B. mit der permanenten Verknüpfung von Wohnen, Arbeiten und Freizeit auf minimalem Raum, den besonderen technischen Bedingungen und der Schwerelosigkeit. Unter Berücksichtigung dieser Herausforderungen sind umfangreiche Recherchen und Analysen, individuelle Lösungsansätze, Herangehensweisen und künstlerische Interpretationen gefragt. Geplant ist eine Teilnahme am Internationalen Space Station Design Workshop. Weitere Informationen unter <a href="https://ssdw.irs.uni-stuttgart.de/">https://ssdw.irs.uni-stuttgart.de/</a>
<b>Zeit</b>	Nach Ankündigung / Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	Hybrides Lehrveranstaltungsformat Virtuell: Zoom Physisch: Neubau 1 - Räume 116.1; ABK-Campus; externe Orte
<b>Teilnehmerzahl</b>	Max. 5
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung über das ABK-Moodle Portal, oder vorab via E-Mail an <a href="mailto:catherine.greiner@abk-stuttgart.de">catherine.greiner@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</a> <b>AKA interdisziplinär</b> / 2 ECTS <a href="#">Diplomstudiengang Bildende Kunst</a> <b>Architektur (A-W)</b> / 3 ECTS <a href="#">Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</a> <b>Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2)</b> / 3 ECTS <a href="#">Bühnen- und Kostümbild: (F1-V,F2-V)</a> / 3 ECTS
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Sprache: deutsch/englisch  Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: M.A. Modul 2 – Wohnbau 1, Modul 3 -Wohnbau 2, Modul 34 – Freies Seminar, Modul 35 – Stegreifprojekt, Modul 36 – AKA-Interdisziplinär B.A. Modul 12 – Vertiefung I, Modul 16 – Vertiefung II, Modul 19 – AKA-Interdisziplinär

## Studiengang

## Architektur M.A.

### Modul

5 – Soziologie für Architekt:innen

### ECTS

5

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Mag. Rainer Rosegger (LBA)**

### Titel der Veranstaltung

**Soziologie für Architektinnen und Architekten**  
Lehrstuhl für Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen  
Schwerpunkt Stadt\_Gebäude

### Art der Veranstaltung

Seminar

### Art der Prüfung

nach Ankündigung/Vereinbarung

### Beschreibung der Veranstaltung

Wohnwünsche suchen Stadt! Gesellschaftliche Veränderungen stellen die Architektinnen und Architekten vor neue Herausforderungen. Insbesondere die Diskussion um die Individualisierung von Lebensverhältnissen und der damit verbundenen Ausrichtung der Sozialstrukturanalyse auf Milieus und Lebensstiltypologien durchbrechen das klassische Triaden-Denkmodell »Bildung, Beruf, Einkommen«, weil dieses das Verhalten und die Nachfrage von Menschen nicht mehr ausreichend »erklärt«. Diese gesellschaftlichen Veränderungen und die Diskussion um partizipative Elemente in der Gestaltung von Wohnraum und -Umfeld sind Schwerpunkte des Seminars. Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen der Sozialstrukturanalyse sowie der Methoden der Umfrageforschung. Weitere Informationen werden bei der Seminareinführung bekannt gegeben.

### Zeit

Nach Ankündigung / Vereinbarung

### Ort/Raum

Nach Ankündigung / Vereinbarung

### Teilnehmerzahl

12

### Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung über das ABK-Moodle Portal, oder vorab via E-Mail an [catherine.greiner@abk-stuttgart.de](mailto:catherine.greiner@abk-stuttgart.de)

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

**nein**

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

### Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch

Anrechnungsmöglichkeit weitere Module:  
B.A. Modul 12 – Vertiefung I, Modul 16 – Vertiefung II

## Studiengang

## Architektur M.A.

**Modul**

6

**ECTS**

12.5

**Dozent\*in/Prüfer\*in**

**Prof.in Marianne Mueller / AM Christian Gork**

**Titel der Veranstaltung**

**City of Glass**

**Art der Veranstaltung**

Entwurfsprojekt mit Exkursion

**Art der Prüfung**

Projektarbeit, Kolloquien, Präsentationen, Dokumentation

**Beschreibung der Veranstaltung**

Stuttgart, London, Hong Kong, LA, Frankfurt.

Die Glasarchitekturen der globalen Innenstädte werden oft zurecht als generisch, steril und klimafeindlich empfunden. Die standardisierte Vorhangfassade mit ihrem modularen Rastern, vorgefertigten Elementen, extensiver Verwendung von spiegelndem Flachglas und kurzer Lebenszeit, ist nicht nur »ästhetisch langweilig« und »technisch absurd« (Lewis Mumford), sondern vor allem seit Energiekrisen und Klimawandel »vernunft- wie gefühlsmäßig out« (Philip Johnson).

Quarzsand, Soda, Pottasche, Kalk.

Das Entwurfsprojekt ‚City of Glass‘ hinterfragt die generische Glasfassade und sucht nach alternativen Ansätzen. Wie können wir Glas als kontextuelles, taktiles, gestaltbares und haptisches Fassadenmaterial im Kontext der Stadt wiedererobern? Welche übersehenen Potentiale und Möglichkeiten ergeben sich aus diesem allgegenwärtigen Material?

Anhand einer Reihe von städtischen Grundstücken werden wir prototypische urbane Gebäude mit besonderen Glasfassaden entwerfen und diese bis ins Detail durcharbeiten. Die Fassade wird hierbei als dreidimensionaler materieller Raum von hoher Präsenz verstanden, der zwischen Innen und Außen, Stadt und Individuum verhandelt. Glas als Material mit gestalterischem Potential und grosser Ausdruckskraft jenseits von Transparenz wird hierbei die zentrale Rolle des Entwurfes spielen.

Das Entwurfsprojekt ist gekoppelt an und wird unterstützt durch das Seminar „Elemente: Architektur & Glas“ (Modul 7), eine Zusammenarbeit mit Claudia Heinzler, künstlerisch-technische Lehrerin der Werkstatt für Glasmalerei und Glasbearbeitung in der Fachgruppe Kunst.

Eine Exkursion nach Venedig innerhalb der Exkursionswoche ist geplant. Hier wollen wir durch Ausstellungs- und Werkstattbesuche künstlerisches Glas erforschen. Stationen sind die Glaskunstinsel Murano, The New Glass Study Research Centre in der Fondazione Giorgio Cini und die Biennale selbst.

Weitere Informationen unter [www.abk-eag.de](http://www.abk-eag.de), auf dem ABK Portal, sowie bei der Semestereinführung am Montag, 15.04., ab 14 Uhr.

**Zeit**

Studiotage: Dienstag und Mittwoch

**Ort/Raum**

Neubau 1, Raum 2.16, Studierendenatelier und Werkstatt für Glasmalerei und Glasbearbeitung

**Teilnehmerzahl**

Max. 12

**Anmeldung zur Teilnahme** Über das ABK Portal

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge** **Nein**

**Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**

**Weitere Anmerkungen**

eine Teilnahme am Seminar „Elemente: Architektur & Glas“ (Modul 7) ist verpflichtend.

## Studiengang

## Architektur M.A.

<b>Modul</b>	7 - Sondergebiete der Gebäudelehre
<b>ECTS</b>	5
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Claudia Heinzler</b> <b>Prof.in Marianne Mueller</b> <b>AM Christian Gork</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Elemente: Architektur &amp; Glass</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	Projektarbeit, Präsentation, Dokumentation
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>„Es ist die höchste zeit, daß sich unser handwerk auf sich selbst besinnt und jede unberufene führung von sich abzuschütteln sucht. Wer mitarbeiten will, sei willkommen. Wer vor der surrenden töpferscheibe in der arbeitsschürze, vor dem glühenden schmelzofen mit entblößtem oberkörper mitschaffen will, sei gepriesen. Jene dilettanten aber, die vom bequemen atelier aus dem künstler (kunst kommt von können), dem schaffenden, vorschreiben, vorzeichnen wollen, was er schaffen soll, mögen sich auf <i>ihr</i> gebiet beschränken, das der graphischen kunst.“ Adolf Loos, GLAS UND TON, (26. juni 1898)</p> <p>Giessen, schneiden, sandstrahlen, bemalen, stempeln, fusing, slumping, heissstrukturieren, laminieren. Das Seminar setzt sich mit dem Potential von Glas als gestaltbarem und formbarem Material innerhalb des architektonischen Gebäudeentwurfs auseinander. Innerhalb dieses Kurses werden Glasmuster hergestellt und über deren Anwendung im Kontext einer urbanen Fassade spekuliert.</p> <p>Dieses Seminar ist ein Kollaborationsprojekt der Werkstatt für Glasmalerei und Glasbearbeitung der Fachgruppe Kunst und der Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie der Fachgruppe Architektur. Es erweitert den Entwurf „City of Glass“ (Modul 6), ist aber auch für andere Teilnehmer offen.</p> <p>Weitere Informationen unter <a href="http://www.abk-eag.de">www.abk-eag.de</a>, auf dem ABK Portal, sowie bei der Semestereinführung am Montag, 15.04., ab 14 Uhr.</p>
<b>Zeit</b>	Einführung 24.3., weitere Termine Mittwochs und nach Ansprache
<b>Ort/Raum</b>	Werkstatt für Glasmalerei und Glasbearbeitung und Neubau 1, Raum 2.16 und
<b>Teilnehmerzahl</b>	Max 12 Teilnehmer
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Bei AM Christian Gork unter: <a href="mailto:christian.gork@abk-stuttgart.de">christian.gork@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</a> <b>AKA interdisziplinär / 2 ECTS</b> <a href="#">Diplomstudiengang Bildende Kunst</a> <b>Architektur (A-W) / 3 ECTS</b> <a href="#">Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</a> <b>Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2) / 3 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Teilnehmern des Entwurfs „City of Glass“ (Modul 6) wird eine Teilnahme zugesichert.

## **Studiengang**

## **Architektur M.A.**

### **Modul**

9 – Städtebautheorieseminar

### **ECTS**

5

### **Dozent\*in/Prüfer\*in**

**Prof.in Fabienne Hoelzel, AM.in Lisa Dautel**

### **Titel der Veranstaltung**

**Wiederaufbau. Städte nach dem Krieg**

### **Art der Veranstaltung**

Städtebautheorieseminar

### **Art der Prüfung**

mündlich, schriftlich (Zwischen- und Schlusspräsentationen)

### **Beschreibung der Veranstaltung**

Kriegsversehrte Städte stehen, standen oder werden vor erheblichen architektonischen, infrastrukturellen, sozialen und finanziellen Herausforderungen und Entscheidungen stehen – so beispielsweise in Deutschland nach dem 2. Weltkrieg (Berlin, Dresden, Hamburg, Hannover, München, Köln, Stuttgart, aber auch viele kleinere Städte wie Hildesheim und Pforzheim), seit 2011 im syrischen Bürgerkrieg (Aleppo), seit 2022 in der Ukraine (Awdijiwka, Bachmut, Mariupol, Popasna, Rubischne) ganze Städte fast komplett zerstört sind, oder ganz aktuell im Gazastreifen – die Gesamtfläche entspricht jener der Stadt München – wo die beiden größten Städte Gaza City und Chan Junis sowie viele kleinere Ortschaften enorme Kriegsschäden aufweisen. Einige deutsche Städte sind im innerstädtischen Bereich den Weg des originalgetreuen Wiederaufbaus gegangen, wobei die große Nachfrage nach Wohnraum, das Aufkommen des Automobils und die Teilung des Landes in Ost- und Westdeutschland auch zu den charakteristischen Nachkriegsstadtentwicklungen und -erweiterungen geführt hat.

In dem Seminar „Wiederaufbau. Städte nach dem Krieg“ untersuchen wir mittels morphologischer und kartographischer Untersuchungen, wie sich der Stadtgrundriss und die Stadtstruktur kriegsversehrter und neu oder wiederaufgebaute Städte (weiter-) entwickelt hat beziehungsweise, wir dokumentieren das Ausmaß der Zerstörung und analysieren die Strategien für den Wiederaufbau. Hier interessiert uns insbesondere das Verhältnis von geo- und siedlungsmorphologischen Raumstrukturen gegenüber (potentiellen) gesellschaftlichen Transformationsprozessen. Ein Teilaspekt dieser Analyse wird auch die Dokumentation der Notunterkünfte sein, in denen die Bevölkerung oft jahrzehntelang lebte. In diesem Zusammenhang verdient der soziale und politische Beitrag der Frauen zum Wiederaufbau besonderes Augenmerk (Geschlechterrepräsentationen und -rollen). Darzustellen sind auch die „Beteiligungsstrategien“ bezüglich des Wohnungsbaus, dazu gehörten etwa Wohnausstellungen, Mustersiedlungen und -wohnungen, Umfragen bei der Stadtbevölkerung sowie Zeitschriften, die das „richtige Wohnen“ propagierten, die ebenfalls unter der Genderperspektive zu betrachten sind (bauliche Ausrichtung auf den Vater als Hauptnährer, Mutter als Hausfrau, Propagierung der Kleinfamilie). Das Ziel ist das Erstellen eines Atlas mit historischen Beispielen in Deutschland (vor der Zerstörung, Zerstörung, Wiederaufbau, Zustand heute), ggf. in der Normandie (Frankreich) und aktuellen Beispielen in der Ukraine, in Syrien und Gaza (vor der Zerstörung, Ausmaß der Zerstörung, Szenarien für den Wiederaufbau). Begleitend lesen und besprechen wir eine Auswahl von Texten, die die Produktion der urbanen Form einmal aus der Perspektive der „Architektur der Stadt“ betrachten und solche, die die Position vertreten, dass die Stadt das Produkt aller politischen Prozesse sei, also das unauflösbare Zusammenspiel von materiellem Raum und sozialen Aktivitäten.

Methoden und Formate: Kartographische Analyse, morphologische Analyse, Diagramme, Statement (Text, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Ole Fischer); Textlektüre und -diskussion (in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Ole Fischer).

Ggf. findet bei Interesse eine kurze Exkursion (1-3 Tage) statt (Hamburg oder Pforzheim), oder ein Stadtspaziergang (Stuttgart).

<b>Zeit</b>	Montag, 14 bis 17 Uhr Erste Lehrveranstaltung: 22. April, 14 Uhr Einführung QGIS und Recherchemethoden: 29. April, 14 Uhr Vorlesung „Wiederaufbau und Rekonstruktion“, Prof. Dr. Ole Fischer: 13. Mai, 14 Uhr Präsentation Zwischenstand: 13. Mai, 15:30 Uhr Textbesprechung 1: 27. Mai, 14 Uhr, Gast: Prof. Dr. Ole Fischer Präsentation Zwischenstand: 3. Juni, 14 Uhr Textbesprechung 2: 10. Juni, 14 Uhr, Gast: Prof. Dr. Ole Fischer Präsentation Analyse Fallbeispiele: 17. Juni, 14 Uhr Textbesprechung 3: 24. Juni, 14 Uhr, Gast: Prof. Dr. Ole Fischer Präsentation Kartierungen/ Szenarien: 1. Juli, 14 Uhr Abgabe Druck/ PDF (Atlas): 8. Juli, 17 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	NB 1, 208
<b>Teilnehmerzahl</b>	5-10
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Voranmeldung bei Lisa Dautel, <a href="mailto:lisa.dautel@abk-stuttgart.de">lisa.dautel@abk-stuttgart.de</a> , bis 15. April
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</a> <b>AKA interdisziplinär / 2 ECTS</b> <a href="#">Diplomstudiengang Bildende Kunst</a> <b>Architektur (A-W) / 3 ECTS</b> <a href="#">Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</a> <b>Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2) / 3 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Unterrichts- und Präsentationssprache: Deutsch und ggf. auf Anfrage auch Englisch, abhängig von den Teilnehmer*innen.

## Studiengang

## Architektur M.A.

### Modul

11 - Landschaftsarchitektur

### ECTS

5

### Dozent\*in/Prüfer\*in

LBA Dirk Meiser

### Titel der Veranstaltung

Yggdrasil – Superheld

### Art der Veranstaltung

Seminar

### Art der Prüfung

praktisch, schriftlich, mündlich

### Beschreibung der Veranstaltung

[Yggdrasil](#)

Bäume sind Superhelden!

Baustoff, Energielieferant, Kulturgut, Wunderwaffe gegen den Klimawandel, höchst diverse hochkomplexe Lebewesen und doch einfach in ihrem Funktionsprinzip.

Dass der Baum mehr ist als Baustoffproduzent, Energielieferant und Nahrungserzeuger, wissen wir auch nicht erst von Peter Wohlleben. Dass der Baum in der Kulturgeschichte unterschiedlichster Gesellschaften tief verankert ist, ob als zentrales Element von Entstehungsmythen, als Heiligtum im Leben der Menschen oder als Quelle für Literatur, Kunst und Musik, ist vielfach dokumentiert. Auch dass der Baum mit allen seinen Super-Fähigkeiten elementarer Baustein der Klimaanpassung sein könnte, hat sich mittlerweile herumgesprochen. Und trotzdem kann man den Eindruck gewinnen, dass dieses Superwesen ums Überleben kämpfen muss, wenn wir das Abholzen des tropischen Regenwaldes betrachten, den Ausverkauf der borealen Nadelwälder oder das erneute Waldsterben in unseren Breiten. Sägen wir da nicht gerade an dem Ast, auf dem wir sitzen? Und gehört nicht jeder Ast zu einem Baum?

Höchste Zeit, dem stillen Superhelden mit etwas mehr Achtsamkeit zu begegnen. Wir werden versuchen, das Thema Baum umfassend zu betrachten. Dazu werden wir uns aus verschiedenen Richtungen dem Thema nähern und so verschiedene Aspekte dieses Wesens beleuchten.

Wir untersuchen die Fragen:

- Ist der Baum eine bedrohte Art?
- Ist der Baum das Allheilmittel gegen den Klimawandel?
- Ist der Baum der Baustoff der Zukunft?

Wir werden uns mit Vorträgen, Literatur und Kurzexkursionen dem Thema annähern und in Referaten diese Fragen bearbeiten. Ziel ist ein Porträt dieses außergewöhnlichen Wesens und die Beantwortung der Frage: Wie müssen wir mit dem Superhelden umgehen, damit er das tut, was Superhelden im Allgemeinen so tun: die Welt retten?

### Zeit

Donnerstags, 14-17 Uhr

	Kick-off: 11. April 2024 (10 Termine)
<b>Ort/Raum</b>	NB 1, Seminarraum 208
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 10
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bei Kick-off
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> <b>AKA interdisziplinär</b> / 2 ECTS <u>Diplomstudiengang Bildende Kunst</u> <b>Architektur (A-W)</b> / 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</u> <b>Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2)</b> / 3 ECTS

## Studiengang

## Architektur B.A. und M.A.

### Modul

11 (B.A.), 14 (M.A.)

### ECTS

12 bzw. 12,5

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof. Tobias Wallisser / AM Kristof Gavrielides / TL Volker Menke**

### Titel der Veranstaltung

**Circular Weißenhof – AI-Prototyping B10**

### Art der Veranstaltung

Entwurf

### Art der Prüfung

Teilnahme und Präsentation / Abgabeleistung

### Beschreibung der Veranstaltung

2027 nährt sich die Fertigstellung der Weißenhofsiedlung zum 100. Mal. Bis heute gilt die Siedlung als Aushängeschild für Visionen zum Wohnen, zum Bauen, für die Stadt Stuttgart und die Moderne. Die IBA Region Stuttgart wird 2027 ein Besucherzentrum eröffnen und die Geschichte des Weißenhofs erlebbar machen. Neben den erhaltenen Gebäuden bilden Ersatzbauten für die im Krieg zerstörten Gebäude das heutige Bild. Und dazwischen liegt am Bruckmannweg 10 eine Baulücke, auf der sich vor einigen Jahren ein Experimentalhaus von Werner Sobek befand.

Wir möchten dieses Grundstück als Ausgangspunkt nehmen, um über ein temporäres Gebäude an diesem Ort zu spekulieren. Wir konzipieren ein Gebäude, das Ausdruck der Fragen unserer Zeit sein soll, und 100 Jahre später nicht formale sondern inhaltliche Anknüpfungspunkte herausarbeitet. Basierend auf den großen Fragen unserer Zeit wollen wir den Dialog mit den Antworten von 1927 aufnehmen und Unterschiede oder Gemeinsamkeit darstellen.

Es geht um eine Vision für Wohnen, den Umgang mit Ressourcen, Material und Energie sowie der Integration digitaler Möglichkeiten zu Umsetzung von Komplexität, der Integration von Nutzer\*innen und Nutzern und nicht zuletzt die Frage nach Raum und der Aufgabe von Architektur. Entstehen sollen prototypische Konzepte, die auf vielen Ebenen Fragen definieren und visuell sowie in räumlichen Modellen eigene Thesen vortragen.

Parallel zum Studio bieten wir unser Seminar Digitales Entwerfen II – AI Design Processes II an. Die dort unterrichteten KI und VR/AR Werkzeuge werden auch im Studio zur Anwendung kommen.

Zur Bearbeitung gehören Termine mit der IBA, den Freunden der Weißenhofsiedlung, Kurzvorträge zu zeitgenössischen Materialien, Zirkularität und digitalen Fertigungsmethoden.

Eine Exkursion nach Amsterdam ist geplant.

### Zeit

Studiotage sind Dienstag (Korrektur) und Mittwoch (Digitales Entwerfen II)

### Ort/Raum

NB I Raum 3.09 und 3.04

### Teilnehmerzahl

Max. 10

### Anmeldung zur Teilnahme

Angaben zum Anmeldeprozedere

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

**ja**

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)  
[AKA interdisziplinär / 2 ECTS](#)  
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)

**Architektur (A-W) / 3 ECTS**  
Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)  
**Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2) / 3 ECTS**

**Weitere Anmerkungen**

Kenntnisse mit KI-Werkzeugen sind nicht Voraussetzung für die Teilnahme

## Studiengang

## Architektur B.A. und M.A.

### Modul

12 / 16 (BA Vertiefung) und 18 (MA Architekturtheorie)

### ECTS

4 (B.A.) / 5 (M.A.)

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**AM Mila Kostović**

### Titel der Veranstaltung

**Glasarchitekturen**

### Art der Veranstaltung

Seminar

### Art der Prüfung

Referat und Hausarbeit

### Beschreibung der Veranstaltung

Transparent und verspiegelt evoziert Glas eine räumliche Ambiguität, die seit Jahrhunderten Architekt\*innen zu visionären Raumkonzepten und utopischen Gesellschaftsmodellen inspiriert. Doch stand das Material seit der industriellen Revolution nicht nur im Fokus der architektonischen Debatte, sondern verband gesellschaftliche Umschwünge mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Glas spielte nämlich in den räumlichen Umsetzungen von botanischer Forschung und kolonialer Inszenierung, Gesundheit, Hygiene und Arbeitseffizienz sowie von politischen Ideologien eine zentrale Rolle. Der technologische Fortschritt des Materials begleitete dabei stets die Möglichkeiten der architektonischen Ausführung.

Im Fokus des Seminars steht die Analyse des Materialzyklus Glas. Vom Rohstoffbedarf über die Produktion bis hin zum Einbau in der Architektur und seiner räumlichen Wirkung soll die Verwobenheit des Materials mit dem wirtschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Bewusstsein verschiedener Zeitphasen verständlich gemacht werden. Ziel ist es aufzuschlüsseln, wie technologische Fortschritte die architektonische Gestaltung beeinflussen und wie abstrakte Ideen mit den materiellen Eigenschaften von Glas verschmelzen. Die Untersuchung der dynamischen Beziehung zwischen Technologie, Architektur und gesellschaftlichen Entwicklungen soll dazu beitragen, die dominierende Narrative der Architekt\*innen als unabhängige Gestalter\*innen der gebauten Umwelt zu hinterfragen.

Das Seminar beinhaltet Inputs zu den verschiedenen Themenfeldern, auf deren Basis die Studierenden Referate vorbereiten und präsentieren. Diese sollen zur thematischen Vorbereitung auf die Hausarbeit dienen. Die Inputs und Referate sollen Anregung zur offenen Diskussion sein, das Einbringen eigener Ideen, Auseinandersetzungen und Projekte, die mit den besprochenen Inhalten zusammenhängen, ist jederzeit möglich.

### Zeit

Montags, 14:00-15:30 Uhr

### Ort/Raum

Neubau 1, Raum 3.10

### Teilnehmerzahl

12-15

### Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an: [mila.kostovic@abk-stuttgart.de](mailto:mila.kostovic@abk-stuttgart.de)  
Erster Termin: 22.04.2024

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

**ja**

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)

[AKA interdisziplinär](#) / 2 ECTS

[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)

[Architektur \(A-W\)](#) / 3 ECTS

[Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten \(IMG\)](#)

Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2) / 3 ECTS

**Weitere Anmerkungen**

## Studiengang

## Architektur B.A. und M.A.

### Modul

12 / 16 (BA Vertiefung) und 18 (MA Architekturtheorie)

### ECTS

4 (B.A.) / 5 (M.A)

### Dozent\*in/Prüfer\*in

LBA Dr. Hannelore Paflik-Huber

### Titel der Veranstaltung

Das Atelier

### Art der Veranstaltung

Seminar

### Art der Prüfung

Referat und Hausarbeit

### Beschreibung der Veranstaltung

In den letzten 20 Jahren hat regelrecht ein Boom der Bauten von Künstler:innen-Ateliers stattgefunden. Ein neuer Bautypus? Nein, aber es lässt sich eine spannende Geschichte von Atelierbauten unter dem Gesichtspunkt der besonderen Nutzungsbedingungen aufzeichnen. Unsere Konzentration richtet sich auf die von namhaften Architekt:innen errichteten Künstler:innen-Ateliers sowie auf Umbauten von Bestandsarchitektur in den Bautypus des Ateliers in den letzten Jahre. In diesem Seminar werden wir zahlreiche Künstler:innen-Ateliers in Berlin vor Ort besichtigen und ebenso deren Nutzer:innen kennen lernen. So das für Anselm Reyhle von Tanja Lincke; für Jorinde Voigt von Grubert und Verhülsdonk; für Karin Sander von Sauerbruch und Hutton, um nur drei zu nennen.

Den Termin der Berlin-Exkursion legen wir gemeinsam im Seminar fest.

### Zeit

Donnerstags, 17:00 bis 19:00 Uhr, Einführung  
Exkursion wird am 18.4.24 (Vorbereitung) bekannt gegeben

### Ort/Raum

KWR-Pavillon

### Teilnehmerzahl

Max 18

### Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung per Email an: hapahu@me.com

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)  
[AKA interdisziplinär](#) / 2 ECTS  
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)  
[Architektur \(A-W\)](#) / 3 ECTS  
[Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten \(IMG\)](#)  
[Architektur \(A, A-W, IMG W-1, IMG W-2\)](#) / 3 ECTS

### Weitere Anmerkungen

In eigener Sache: Dies werden meine beiden letzten Seminare an der abk- sein, insofern habe ich mir bis zum Schluss zwei Schmankerl aufgehoben.

## Studiengang

## Architektur M.A.

### Modul

19 - Ästhetik

### ECTS

5

### Dozent\*in/Prüfer\*in

LBA Dr. Hannelore Paflik-Huber

### Titel der Veranstaltung

Architektinnen der Gegenwart

### Art der Veranstaltung

Seminar

### Art der Prüfung

Referat und Hausarbeit

### Beschreibung der Veranstaltung

Zaha Hadid hat nicht nur die Architektursprache neu interpretiert, sondern auch sehr viel für die Anerkennung und Wahrnehmung von Architektinnen beigetragen. Heute erhalten zahlreiche Frauen Bauaufträge wie zum Beispiel Marina Tabassum, Yasmeen Lari, Samira Rathod, Odile Decq, Johanna Meyer Grohbruegge, Annabelle Selldorf, Frida Escobedo, Dorte Mandrup, Carme Pinós, Benedetta Tagliabue, Yvonne Farrell & Shelley McNamara (Grafton Architects) oder Tanja Lincke, um nur einige der mittlerweile langen Liste zu nennen. Fragen, die diskutiert werden, sind unter anderem: Lässt sich eine weibliche Architektursprache erkennen? Ist eine weibliche von einer männlichen Ästhetik zu unterscheiden?

Muss diese Diskussion überhaupt noch geführt werden, oder sind wir nicht schon längst in der Debatte angelangt, die sich einzig und alleine um die Analyse des Bauwerkes dreht und nicht mehr um Fragen der Herkunft oder des Geschlechtes der Konstrukteur:innen.

Ein historischer Rückblick auf Architektinnen wie Lina Bo Bardi, Lilly Reich und Eileen Gray wird dem Seminar einleitend an den Beginn gestellt.

### Zeit

Montags, 17:00 bis 19:00 Uhr  
Beginn: 22.4.2024, 17:00 Uhr

### Ort/Raum

KWR-Pavillon und Zoom

### Teilnehmerzahl

Max 15

### Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung per Email an: hapahu@me.com

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)  
**AKA interdisziplinär** / 2 ECTS  
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)  
**Architektur (A-W)** / 3 ECTS  
[Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten \(IMG\)](#)  
**Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2)** / 3 ECTS  
[Bühnen- und Kostümbild: \(KWT-V, KWT-D\)](#) / 3 ECTS

<b>Studiengang</b>	<b>Architektur M.A.</b>
<b>Modul</b>	23
<b>ECTS</b>	12,5
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof.in Bettina Kraus, Prof. Matthias Rodolph, AM Florian Kaiser, AM Roman Schallon</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Agriturismo, Feudo Tudia</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Entwurfsprojekt, Klasse für Entwerfen und Klasse für Gebäudetechnologie und klimagerechtes Entwerfen
<b>Art der Prüfung</b>	Projektarbeit
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Gegenstand des Projektes ist die Auseinandersetzung mit dem Thema einer zeitgemäßen Neuinterpretation dörflicher Lebensweisen als Ausgangspunkt für einen nachhaltigen Tourismus. Durch die Entwicklung konkreter planerischer, programmatischer und architektonischer Strategien soll ein von Bauernhöfen und Landwirtschaft und geprägter Ort sukzessive mit touristischen Angeboten erweitert werden, die seinem Potential als aufkommendes Reiseziel gerecht werden.</p> <p>Die Umsetzung basiert auf einer realen Fallstudie, deren Kontext das kleine Dorf Tudia in zentraler Lage in Sizilien mit einem wunderschönen Hinterland ist. Um die lokalen ökonomischen und sozialen Strukturen für die Zukunft stärken, sollen zusätzliche Sport- und Wellnessangebote, Tagungs- und Veranstaltungsprogramme sowie die Aufwertung der bestehenden Agrarwirtschaft einen Ganzjahresbetrieb etablieren. Als realer planerischer Gestaltungsspielraum können Bestandsstrukturen transformiert und weitergebaut werden.</p> <p>Das Thema Nachhaltigkeit soll bei dem Transformationsprojekt eine wichtige Rolle spielen. Die standortspezifischer Ressourcen, wie Handwerk, Material, Wasser, lokale erneuerbare Energiequellen und die sich zukünftig wandelnden klimatischen Bedingungen werden analysiert und bilden einer der Grundlagen des Entwurfes. Ziel ist die Entwicklung eines integrierten Nachhaltigkeitskonzept, das die Basis für eine robuste und resiliente Zukunftsfähigkeit der Transformation bildet und damit ein langfristige Sicherung der örtlichen Lebensqualität.</p> <p>Die Suche nach einem tragfähigen Hybrid aus Landwirtschaft und Tourismus findet somit Verankerung im konkreten Topos eines realen Kontextes.</p> <p>Demzufolge werden Fragen der Infrastruktur, der Koexistenz und Interaktion von Erholung und Agrarproduktion, sowie der klugen Nutzung von Ressourcen unter Berücksichtigung der tatsächlichen Bedürfnisse und Interessen der betroffenen Akteure untersucht.</p> <p>Ergebnis des Projekts sind ortsplanerische Konzepte und deren konstruktive Übersetzung in architektonische Objekte, welche einerseits auf ortsspezifisch transformieren, andererseits aus dem Gesichtspunkt</p>

einer möglichen Übertragbarkeit auf andere Kontexte Betrachtung finden sollen.

**Zeit**

Dienstag 10.00 – 18.00  
Mittwoch 9.00 – 18.00 bei Bedarf

**Ort/Raum**

Neubau Atelier BK, Exkursion Sizilien 5.05.2024 – 12.05.2024,

**Teilnehmerzahl**

circa 14

**Anmeldung zur Teilnahme**

Per ABK Portal / vorzugsweise über AM

**Geöffnet für Hörer\*innen  
anderer Studiengänge**

**nein**

**Andere zugelassene  
Studiengänge / Module  
(Modulcode) ECTS**

**Weitere Anmerkungen**

Die Teilnahme wird dringend empfohlen, da die Workshops vor Ort stattfinden.

**Weitere Anmerkungen**

In eigener Sache: Dies werden meine beiden letzten Seminare an der abk- sein, insofern habe ich mir bis zum Schluss zwei Schmankerl aufgehoben.

## Studiengang

## Architektur M.A.

<b>Modul</b>	24 – Seminar oder Stegreife
<b>ECTS</b>	5
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Bettina Kraus, Prof. Tobias Walliser</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Temporäre Ausstellungsformen: Rundgang 2025</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar oder Stegreife / Klasse für Entwerfen, Architektur und Design mit Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte in der Fachgruppe
<b>Art der Prüfung</b>	Prüfung in Zeichnung und Model und 1:1 Übertragung
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Der jährliche Rundgang bietet der Abk die Möglichkeit, aktuelle Lehre und Forschung in analoger und digitaler Form der Öffentlichkeit zu präsentieren. Für den Fachbereich Architektur ist er ein wichtiges Schaufenster, um Kollegen Innen andere InteressentInnen für das Fachgebiet und seinen hochschulspezifischen künstlerischen Charakter zu begeistern. Die in den letzten Jahren entwickelten Leit- und Ausstellungskonzepte für das Gebäude und den Glaskasten sind nur bedingt wiederverwendbar und daher nur bedingt nachhaltig. Im Rahmen eines interdisziplinären Lehrformats von Studierende der Architektur und Kommunikationsdesign soll ein mehrfach verwendbares temporäres Ausstellungskonzepte und Leitsystem soll für folgende Bereiche entwickelt werden.</p> <p>Zudem einen Glaskasten, dem prominentesten Schaufenster des neuen Neubaus 1 auf dem Campus. Um die besten Arbeiten des Jahres adäquat zu repräsentieren, soll für den zweigeschossigen Raum ein spezifische Ausstellungskonzept mit bereits genutzten Materialien oder transformierten Objekten konzipiert werden.</p> <p>Zum ändern in den öffentlichen Bereichen der komplexe Raumstruktur von Neubau 1, der für den neuen Besucher nur bedingt intuitiv erfassbar und erlebbar ist.</p>
<b>Zeit</b>	Voraussichtlich Montag 14.00 – 16.00 zweiwöchig
<b>Ort/Raum</b>	Neubau Atelier BK
<b>Teilnehmerzahl</b>	circa 12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Per ABK Portal / vorzugsweise über AM
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</a> <b>AKA interdisziplinär</b> / 2 ECTS <a href="#">Diplomstudiengang Bildende Kunst</a> <b>Architektur (A-W)</b> / 3 ECTS <a href="#">Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</a> <b>Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2)</b> / 3 ECTS <a href="#">Bühnen- und Kostümbild: (DO-D)</a> / 3 ECTS
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Das Seminar basiert auf einer Mischung von Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate.

## Studiengang

## Architektur B.A. und M.A.

<b>Modul</b>	11 Entwurfsprojekt BA / 15 BA-Arbeit / 26 Entwurfsprojekt Konstruktives Entwerfen
<b>ECTS</b>	12 / 12,5
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.</b> <b>AM Oliver Kärtkemeyer M.A.</b> <b>in Kooperation mit</b> <b>Prof.in Aylin Charlott Langreuter</b> <b>Prof. Christophe de la Fontaine</b> <b>AM Max Neustadt M.A.</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>umbrellas</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Entwurfsprojektarbeit BA / BA-Arbeit / Entwurfsprojektarbeit MA
<b>Art der Prüfung</b>	Projektarbeit / Kolloquien / Präsentation / Dokumentation
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Witterungsschutz und/oder Verschattung sind grundlegende Anforderungen an die gebaute Umwelt. Für entsprechende Zwecke besonders geeignet sind wandelbare Konstruktionen, die an unterschiedliche Klimabedingungen bzw. Wettersituationen, bspw. Regen und Hitze angepasst werden können. Sie sind regelmäßig in Abhängigkeit von den klimatischen Randbedingungen zu konzipieren.</p> <p>Eine wesentliche Kategorie in der Typologie der wandelbaren Konstruktionen bilden die Schirme/umbrellas, denen wir in der Kulturgeschichte und Produktgestaltung seit vielen Jahrhunderten begegnen. Funktional und im Hinblick auf den Maßstab werden einerseits kleine, individuell verwendbare und andererseits große, in der Regel stationäre Schirme unterschieden. Die Konstruktionsprinzipien reichen von einfachen und bewährten low-tech-Ansätzen bis zum Hochtechnologie-Produkt Großschirm in der Neuzeit.</p> <p>Für die Verschattung von öffentlichen Räumen ist ein Prototyp für einen Schirm zu entwerfen, der als Einzelobjekt in einem festzulegenden Maßstab sowie ggfs. auch als Modul für eine Schirmgruppe eingesetzt werden kann. In funktionaler Hinsicht soll der Schirm vor allem Sonnenschutzfunktion für urbane Räume haben. Neben der Verschattungsfunktion sollen die umbrellas zeichenhaften Objektcharakter besitzen und höchsten Anforderungen an die Gestaltqualität gerecht werden. Für Schirmtragwerk und Schirmhülle sind geeignete und vor allem funktionsfähige Entwurfs- und Konstruktionskonzepte zu entwickeln.</p> <p>Entwurfs-Projektarbeit mit den Themenschwerpunkten Architektur, Design und Konstruktion. <b>Interdisziplinäres Kooperationsprojekt der Studiengänge Architektur und Industrial design für Studierende aus beiden Studiengängen.</b></p>
<b>Zeit</b>	Di 9-18 Uhr, Mi 9-18 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Noch festzulegen.
<b>Teilnehmerzahl</b>	
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung beim 1.Termin. Bitte Aushang beachten.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	jKooperationsprojekt mit dem Studiengang industrial design.

**Andere zugelassene Studiengänge / Industrial design.  
Module (Modulcode) ECTS**

**Weitere Anmerkungen**

**Sprache** deutsch / nach Erfordernis englisch

**Lehrformat** analog

## Studiengang

## Architektur M.A.

### Modul

30 - Sondergebiete des nachhaltigen Bauens

### ECTS

5

### Dozent\*in/Prüfer\*in

LBA Lago, Daniel, BA. Arch.

### Titel der Veranstaltung

**Climate Design Tools – Digital Design Workflows for Performance Driven Architecture**

### Art der Veranstaltung

Seminar

### Art der Prüfung

Digital tasks / assignments

### Beschreibung der Veranstaltung

This seminar introduces students to industry-leading digital design workflows, optimizing various quantitative aspects of architectural design. It focuses on climate-responsive form optimization at both building and urban scales.

The seminar begins with an introduction to climate-responsive design, showcasing real project examples. It places a stronger emphasis on the theoretical aspects of daylighting and radiation studies. Participants will receive basic training in Rhino 3D for preparing daylight and radiation models. This will be followed by an introductory session to Grasshopper, a graphical algorithm editor for Rhino that facilitates visual programming and parametrization. As the seminar progresses, participants will develop a gradual understanding of digital workflows and expand on concepts such as climate analysis, sun-path, shading masks, solar irradiation, and daylighting, leading to an advanced understanding of integrated climate-responsive design.

Additionally, the seminar will introduce participants to other digital tools and resources available for free, broadening their toolkit for climate-responsive design. The seminar will include hands-on interaction with professional daylighting measurement equipment.

The seminar's structure emphasizes hands-on practice, allowing ample opportunity for addressing both individual and collective queries. In this collaborative environment, each participant will develop their own workflows and templates, in conjunction with the lecturer, to perform climate-based simulations and analysis. While basic knowledge of Rhino and Grasshopper is advantageous, it is not required for enrollment in the course.

\*More detailed information will be available on the website [gt.abk-stuttgart.de](http://gt.abk-stuttgart.de), the ABK Moodle-platform as well as during the semester kick-off event on Mon 15.04.2024 in HS 3.01, Building 1, ABK.

### Zeit

Thursdays 14-17 Uhr, Kick-off Thursday April, 25<sup>th</sup> 2024

### Ort/Raum

FLAG Pavillon, Platz ABK Stuttgart

### Teilnehmerzahl

max. 12

### Anmeldung zur Teilnahme

Per E-mail to [climatedesigntools@transsolar.com](mailto:climatedesigntools@transsolar.com)

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)

[AKA interdisziplinär / 2 ECTS](#)

[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)

[Architektur \(A-W\) / 3 ECTS](#)

[Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten \(IMG\)](#)

**Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2) / 3 ECTS**

**Weitere Anmerkungen**

The Seminar will be conducted through on-site lectures / exercises, offering a direct and engaging learning experience.

Language: English

**Studiengang****Architektur M.A.****Modul**

34

**ECTS**

12,5

**Dozent\*in/Prüfer\*in**

Projektbetreuender Professor / Professorin

**Titel der Veranstaltung****Freier Entwurf****Art der Veranstaltung**

Entwurf

**Art der Prüfung**

je nach Klasse und Vereinbarung

**Beschreibung der Veranstaltung**

Der frei wählbare Entwurf ist ein Semesterentwurfsprojekt mit einer komplexeren Aufgabenstellung, herausgegeben von Professoren/innen der einzelnen Klassen des gesamten Studienganges Architektur und kann frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign. Der freie Entwurf kann auch während eines Auslandsstudiums im Rahmen eines Austauschprogramms an Kooperationshochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen das Thema in einem „Learning Agreement“ mit einem Professor/in beider Hochschulen abzustimmen. Nach Rückkehr an die Heimathochschule wird die Arbeit in der Regel hochschulöffentlich präsentiert.

**Zeit**

je nach Klasse und Vereinbarung

**Ort/Raum**

je nach Klasse und Vereinbarung

**Teilnehmerzahl**

je nach Klasse und Vereinbarung

**Anmeldung zur Teilnahme**

per ABK Portal

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge**

nein

**Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**

-

**Weitere Anmerkungen**

<b>Studiengang</b>	<b>Architektur M.A.</b>
<b>Modul</b>	35
<b>ECTS</b>	5
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Projektbetreuender Professor/Professorin</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Freies Seminar</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Bearbeitung eines eigenen Themas in Absprache mit dem betreuenden Professor/in
<b>Zeit</b>	nach Absprache
<b>Ort/Raum</b>	nach Absprache
<b>Teilnehmerzahl</b>	je nach Klasse nach Vereinbarung
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	per ABK Portal
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</a> <b>AKA interdisziplinär</b> / 2 ECTS <a href="#">Diplomstudiengang Bildende Kunst</a> <b>Architektur (A-W)</b> / 3 ECTS <a href="#">Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</a> <b>Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2)</b> / 3 ECTS
<b>Weitere Anmerkungen</b>	

## Studiengang

## Architektur M.A.

Modul

35

ECTS

5

Dozent\*in/Prüfer\*in

Prof. Mark Blaschitz  
AM.in Catherine Greiner

Titel der Veranstaltung

Petite Liberté

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

**THE BAUKUNST STUDIO** bietet mit der Weiterführung des Formats **LIBERTÉ** Seminare mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle der Architekt:innen ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Projekten nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch **SELBST ZEITGEMÄSSE FRAGESTELLUNGEN AUFZUWERFEN** und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur **FREIE KÜNSTLERISCHEN** und **UNABHÄNGIGEN WISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT** zu lenken. Wir begleiten Euch in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation eurer Arbeiten. Eine zentrale Rolle spielt dabei der Austausch und **DAS GEMEINSAME GESPRÄCH ZWISCHEN DEN STUDIERENDEN** im Baukunst Studio.

Zeit

Nach Ankündigung / Vereinbarung

Ort/Raum

Hybrides Lehrveranstaltungsformat  
Virtuell: Zoom  
Physisch: Neubau 1 - Räume 116.1; ABK-Campus; externe Orte

Teilnehmerzahl

5

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung über das ABK-Moodle Portal, oder vorab via E-Mail an [catherine.greiner@abk-stuttgart.de](mailto:catherine.greiner@abk-stuttgart.de)

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)  
**AKA interdisziplinär** / 2 ECTS  
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)  
**Architektur (A-W)** / 3 ECTS  
[Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten \(IMG\)](#)  
**Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2)** / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch/englisch

Anrechnungsmöglichkeit weitere Module:  
M.A. Modul 37 – AKA-Interdisziplinär  
B.A. Modul 12 – Vertiefung I, Modul 16 – Vertiefung II, Modul 19 – AKA-Interdisziplinär

## Studiengang

## Architektur M.A.

Modul

35

ECTS

2,5

Dozent\*in/Prüfer\*in

LBA Andreas Langen

Titel der Veranstaltung

Grundlagen der Fotografie

Art der Veranstaltung

Stegreifprojekt

Art der Prüfung

Nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

Das Seminar *Grundlagen der Fotografie* möchte interessierten Studierenden individuelle Wege zur künstlerischen Bildfindung aufzeigen. Hierzu gehören die technischen Funktionen von Kameras und die Grundlagen der Materialentwicklung in der Dunkelkammer. Das vermittelte Basiswissen ist die Voraussetzung einer eigenständigen Bildsprache und somit auch eines kontrollierten Umgangs mit dem Medium für künstlerische Arbeitsvorhaben.

Zeit

Blockseminar nach Ankündigung / Vereinbarung

Ort/Raum

Neubau I, Raum 116.1 und Fotolabor

Teilnehmerzahl

Max. 12

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung über das ABK-Moodle Portal, oder vorab via E-Mail an [catherine.greiner@abk-stuttgart.de](mailto:catherine.greiner@abk-stuttgart.de)

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)  
**AKA interdisziplinär** / 2 ECTS  
[Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)  
**Bild&Medien (BM)** / 3 ECTS  
**Bühnen- und Kostümbild: (DO-D)** / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch

Anrechnungsmöglichkeit weitere Module:  
B.A. Modul 19 – AKA-Interdisziplinär  
M.A. Modul 37 – AKA-Interdisziplinär

## Studiengang

## Architektur M.A.

<b>Modul</b>	36- Stegreif oder Seminar
<b>ECTS</b>	5
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Bettina Kraus, Prof. Tobias Wallisser</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Temporäre Ausstellungsformen: Rundgang 2024</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar oder Doppel-Stegreif / Klasse für Entwerfen, Architektur und Design mit Klasse für Innovative Bau- und Raumkonzepte in der Fachgruppe
<b>Art der Prüfung</b>	Prüfung in Zeichnung und Model und 1:1 Übertragung
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Der jährliche Rundgang bietet der Abk die Möglichkeit, aktuelle Lehre und Forschung in analoger und digitaler Form der Öffentlichkeit zu präsentieren. Für den Fachbereich Architektur ist er ein wichtiges Schaufenster, um Kollegen Innen andere InteressentInnen für das Fachgebiet und seinen hochschulspezifischen künstlerischen Charakter zu begeistern. Die in den letzten Jahren entwickelten Leit- und Ausstellungskonzepte für das Gebäude und den Glaskasten sind nicht wiederverwendbar und daher nur bedingt nachhaltig. Im Rahmen eines interdisziplinären Lehrformats von Studierende der Architektur und Kommunikationsdesign soll ein mehrfach verwendbares temporäres Ausstellungskonzept und Leitsystem entwickelt werden</p> <p>Für den Glaskasten, dem prominentesten Schaufenster des Neubaus 1 auf dem Campussoll ein spezifisches Ausstellungskonzept mit bereits genutzten Materialien oder transformierten Objekten konzipiert werden, um die besten Arbeiten des Jahres adäquat zu repräsentieren.</p> <p>Für die öffentlichen Bereichen der komplexe Raumstruktur von Neubau 1, die für den Besucher nur bedingt intuitiv erfassbar und erlebbar sind, und die durch Nutzungs-einschränkungen durch Auflagen des Brandschutzes schwer bespielbar sind, gilt es, Orientierung zu schaffen und alle Ausstellungsräume besser auffindbar zu machen.</p>
<b>Zeit</b>	Voraussichtlich alle 14 Tage Montag 14.00 – 16.00 Uhr zweiwöchig
<b>Ort/Raum</b>	Neubau I, Atelier BK
<b>Teilnehmerzahl</b>	max 12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Per ABK Portal / vorzugsweise über AM
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</a> <b>AKA interdisziplinär / 2 ECTS</b> <a href="#">Diplomstudiengang Bildende Kunst</a> <b>Architektur (A-W) / 3 ECTS</b> <a href="#">Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</a> <b>Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2) / 3 ECTS</b> <a href="#">Bühnen- und Kostümbild: (DO-D) / 3 ECTS</a>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Das Seminar basiert auf einer Mischung von Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate.

<b>Studiengang</b>	<b>Architektur M.A.</b>
<b>Modul</b>	36
<b>ECTS</b>	5 (2.5 + 2.5)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof.in Marianne Mueller</b> <b>Prof. in Alisa Margolis</b> <b>AM Christian Gork</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Levitation Raum / Phase 2</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	<b>Doppel</b> -Stegreifprojekt
<b>Art der Prüfung</b>	Projektarbeit, Präsentationen
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>This Modul is a collaboration between Klasse Margolis, Fachgruppe Kunst und Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie, Fachgruppe Architektur.</p> <p>Last semester, this interdisciplinary project looked at the topic of the artist's studio by examining the studio spaces of Klasse Margolis. Artist's studio spaces are used intensely and need to perform in various formal and informal settings: working, discussing, storing of materials and art works and exhibiting of work all need to happen here. The semester ended with concrete proposals for the re-organisation of the studio spaces of Klasse Margolis using permanent and fixed storage systems.</p> <p>This semester, we will aim at implementing these ideas. We will refine the proposals, taking into consideration detailing, material and budget constraints, make construction drawings, spent time in the wood workshop fabricating all elements and installing them in the studio.</p> <p>The project will be documented in a Zine. Studio language: English and German</p>
<b>Zeit</b>	Veranstaltung in 2 Blöcken, 1 Woche (Planung) Mai, 1 Woche (Umsetzung) Juni oder während der Werkstattwoche im September
<b>Ort/Raum</b>	Neubau 1, Raum 2.16, Altbau Raum 126 und Werkstätten
<b>Teilnehmerzahl</b>	Max. 12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Bei AM Christian Gork unter: christian.gork@abk-stuttgart.de
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</a> <b>AKA interdisziplinär / 2 ECTS</b> <a href="#">Diplomstudiengang Bildende Kunst</a> <b>Architektur (A-W) / 3 ECTS</b> <a href="#">Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</a> <b>Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2) / 3 ECTS</b>

## Studiengang

## Architektur M.A.

### Modul

36 -- Stegreif

### ECTS

2.5

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof. Tobias Wallisser, AM Kristof Gavrielides, TL Volker Menke**

### Titel der Veranstaltung

**Phantastic Patterns II**

### Art der Veranstaltung

Stegreif / Kompaktveranstaltung

### Art der Prüfung

praktisch

### Beschreibung der Veranstaltung

Im Sommersemester bieten wir einen interdisziplinären Stegreif zur kreativen Arbeit mit KI-Werkzeugen an, bei dem Architekt\*innen und Grafiker\*innen oder Künstler\*innen zusammen mit Gaststudierenden der SISD (Shenzhen International School of Design) in Teams oder alleine arbeiten können. Der Stegreif beschäftigt sich mit der Frage der menschlichen Wahrnehmung und der Wahrnehmung von MAschinen und wie diese sich im kreativen Prozess ergänzen können. Dabei geht es in erster Linie um die Wahrnehmung von Mustern, Formen und der menschlichen Fähigkeit diesen eine Bedeutung zuzumessen. Sogenannte optische Täuschungen und Pareidolia sind hier nur ein Beispiel für diese Phänomene der Wahrnehmung. Interessanterweise sind auch generative Bild KIs zu diesen phantasie-vollen Wahrnehmungen und Darstellungen in der Lage und wir wollen uns diese Eigenschaften näher anschauen und für unsere Arbeit nutzen. Aus der Kooperation der Fachrichtungen und der KI erhoffen wir uns einige spannende Ergebnisse. Erste Versuche aus dem WS 2023/24 waren beim Projekt 'Kunst braucht Raum' bereits zu sehen. Am Anfang stehen zwei Einführungen in die Software, Betreuung jeweils mittwochs. Die Abgabe ist am Mittwoch, den 19.6.

### Die Unterrichtssprache ist englisch

### Zeit

Kompaktveranstaltung im Zeitraum vom 4. bis 19. Juni 2024

### Ort/Raum

NB I, CAD Labor

### Teilnehmerzahl

Max 7 - plus 5 Gästen von SISD

### Anmeldung zur Teilnahme

Per Mail an Dozenten: [kristof.gavrielides@abk-stuttgart.de](mailto:kristof.gavrielides@abk-stuttgart.de)

Einschreiben bei erster Veranstaltung

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)  
**AKA interdisziplinär** / 2 ECTS  
[Diplomstudiengang Bildende Kunst](#)  
**Architektur (A-W)** / 3 ECTS  
[Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten \(IMG\)](#)  
**Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2)** / 3 ECTS  
[Bühnen- und Kostümbild: \(DO-D\)](#) / 3 ECTS

### Weitere Anmerkungen

Programm mit Studierenden aus China

<b>Studiengang</b>	<b>Architektur B.A. und M.A.</b>
<b>Modul</b>	19 (B.A.) / 37 (M.A.)
<b>ECTS</b>	2 x 2
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>AKA Interdisziplinär</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung
<b>Art der Prüfung</b>	
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den Semestern 1-6 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie. Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht
<b>Zeit</b>	nach Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	nach Vereinbarung
<b>Teilnehmerzahl</b>	je nach Klasse nach Vereinbarung
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	<b>beim jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter</b>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u><a href="#">BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</a></u> <b>AKA interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	

<b>Studiengang</b>	<b>Architektur B.A. und M.A.</b>
<b>Modul</b>	19 (B.A.) / 37 (M.A.)
<b>ECTS</b>	2 x 2
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>AKA Interdisziplinär</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung
<b>Art der Prüfung</b>	
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den Semestern 1-6 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie. Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht
<b>Zeit</b>	nach Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	nach Vereinbarung
<b>Teilnehmerzahl</b>	je nach Klasse nach Vereinbarung
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	<b>beim jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter</b>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u><a href="#">BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</a></u> <b>AKA interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	

**Weitere Anmerkungen**

**Sprache**

**deutsch**

**Lehrformat**

**analog**

## Studiengang

## Architektur B.A. und M.A.

<b>Modul</b>	12 und 16 Vertiefung (B.A.) / 19 (B.A.) / 37 (M.A.) AKA Interdisziplinär
<b>ECTS</b>	4 / 2 (B.A.) bzw. 5 / 2,5 (M.A.) Anrechnung in Abhängigkeit vom Umfang der Teilnahme
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des. AM NN.</b>  <b>Mitbetreuung durch die Studierenden Lilian Schwörer, Yeji Wachter</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>workshop Experimentalbau Stroh</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Stegreif
<b>Art der Prüfung</b>	Teilnahme
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Studierende der Klasse haben im WS 2023-24 einen Erlebnispavillon in Stroh-Holz-Bauweise entwickelt und konzipiert, mit dessen Hilfe die Konstruktionsprinzipien des Werkstoffs Stroh und seine werkstofflichen Qualitäten veranschaulicht werden sollen. Das Demonstrationsprojekt soll im Rahmen des workshops eine bauliche Realisierung auf dem Gelände der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste erfahren: es ist vorgesehen, dass die Teilnehmer der Lehrveranstaltung den Pavillon in Eigenarbeit bauen.</p> <p>Im workshop werden den Teilnehmern Grundkenntnisse über die Verwendung von Stroh und Holz als Baumaterial vermittelt. Es wird eine Einführung in die Herstellungs- und Verarbeitungstechniken von Stroh gegeben. Der workshop besteht aus zwei Teilen: Vorfertigung der tragenden Holzkonstruktion und der Gebäudehülle aus Stroh mit geeigneten Verarbeitungstechniken und anschließend Aufbau der Tragkonstruktion und Einbau der Strohfassade.</p>
<b>Zeit</b>	bitte Aushang beachten
<b>Ort/Raum</b>	bitte Aushang beachten
<b>Teilnehmerzahl</b>	
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung beim 1. Termin
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</a> <b>AKA interdisziplinär</b> / 2 ECTS <a href="#">Diplomstudiengang Bildende Kunst</a> <b>Architektur (A-W)</b> / 3 ECTS <a href="#">Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</a> <b>Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2)</b> / 3 ECTS

## Studiengang

## aka– interdisziplinär – BA und MA Gemeinsames Lehrangebot der Studiengänge Restaurierung, Kunst / Künstlerisches Lehramt, Architektur

<b>Modul</b>	abk– interdisziplinär (BA/MA Architektur, BA Restaurierung) / M.X.9.1.47 (MA Konservierung und Restaurierung), Wahlpflichtseminar Textildesign (2 ECTS), Bildende Kunst / Künstlerisches Lehramt: Modul Raum, Modul Bild/Medien oder Modul Diskriminierungssensible Perspektiven (nach eigenem Themenschwerpunkt) (3 ECTS)
<b>ECTS</b>	2 ECTS (BA/MA Architektur / BA Konservierung und Restaurierung); 3 ECTS (MA Konservierung und Restaurierung), weitere Studiengänge aus Kunst oder Design nach Absprache mit den jeweiligen StudiengangsleiterInnen und Lehrenden
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Fabienne Hoelzel, Wibke Neugebauer, Enno Lehmann, Ricarda Roggan, Antonia Low, Stephan Engelsmann</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Blütezeit?! – Was passiert mit Ennos Rosen?</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	Teilnahme
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Schon mal wahrgenommen? Über 140 Rosen wachsen auf dem Campus Weißenhof und bilden zusammen ein Kunstwerk: die soziale Plastik „Blütezeit?!“ von Enno Lehmann, die er seit über 10 Jahren auf dem Campus angelegt hat und fortlaufend betreut. Sie duften, ranken, spenden Schatten, blühen in vielen verschiedenen Farben und bilden eine lebendige Umgebung, die uns alle dazu einlädt, sie zu genießen. Sie lebt aber auch von der Interaktion mit der Umgebung und kann von allen mitgestaltet werden – also von Studierenden, Lehrenden, Mitarbeitenden aus allen Fachgruppen – und vielen weiteren Akteurinnen und Akteuren im öffentlichen Raum. Ein Teil der Rosen muss wegen des Neubaus auf dem Campus im Sommersemester umziehen – sie brauchen also einen neuen Ort. Außerdem stellt sich die Frage, was mit den Rosen insgesamt passiert, wenn Enno in Rente geht. In dem Seminar wollen wir gemeinsam darüber nachdenken, wie wir das Werk erhalten und gleichzeitig weiterentwickeln können und gestalten dafür in mehreren Aktionen einen neuen Ort auf dem Campus.
<b>Zeit</b>	Einführungsveranstaltung: Mo, 22. April 2024 (World Earth Day), 13:00-14:00 Uhr. Treffpunkt vor dem Haupteingang des Altbaus. Danach einzelne Aktionstage mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten und Lehrenden, voraussichtlich jeden zweiten Mittwoch Nachmittag ab 24.4.2024 oder nach Absprache in Einführungsveranstaltung mit den Teilnehmenden. Letzter Termin (Do), 4. Juli.
<b>Ort/Raum</b>	Einführung: Treffpunkt vor dem Haupteingang des Altbaus
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Bis spätestens 15. April per Email an <a href="mailto:wibke.neugebauer@abk-stuttgart.de">wibke.neugebauer@abk-stuttgart.de</a> .
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<b><a href="#">BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</a> <b>AKA interdisziplinär / 2 ECTS</b> <b><a href="#">Diplomstudiengang Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</a> <b><a href="#">Bild&amp;Medien, Diskriminierungssensible Perspektiven, Raum,</a></b></b></b>

**BM, DSP, R) / 3 ECTS**

**Weitere Anmerkungen**

## Studiengang

## Architektur M.A.

<b>Modul</b>	38 – Wissenschaftliche Arbeit
<b>ECTS</b>	7,5
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Projektbetreuender Professor / Professorin</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Wissenschaftliche Arbeit</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	je nach Klasse und nach Vereinbarung
<b>Art der Prüfung</b>	Schriftliche, wissenschaftliche Arbeit
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	den Studierenden wird mit diesem Modul die Gelegenheit geboten, ihren Interessen auf einer anderen Ebene, als derjenigen des Entwurfsprojekts vertieft und systematisch nachzugehen. Ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, sie dabei zu erklären und weiterzuentwickeln und nicht zuletzt sie in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen. Die wissenschaftliche Arbeit kann zur Themenwahl wie auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit beitragen. Der Studierende wählt themenbezogen seinen ihn betreuenden Professor/in.
<b>Zeit</b>	je nach Klasse und nach Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	je nach Klasse und nach Vereinbarung
<b>Teilnehmerzahl</b>	je nach Klasse und nach Vereinbarung
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	je nach Klasse und nach Vereinbarung
<b>Geöffnet für Hörer*innen Anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge Module (Modulcode) ECTS</b>	-
<b>Weitere Anmerkungen</b>	

## Studiengang

## Architektur M.A.

<b>Modul</b>	38 - wissenschaftliche Arbeit
<b>ECTS</b>	7,5
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Dr. Ole W. Fischer</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Wissenschaftliche Arbeit und Thesisvorbereitung</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	schriftlich (Hausarbeit)
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Den Studierenden wird mit diesem Modul die Gelegenheit geboten, ihren Interessen auf einer anderen Ebene, als derjenigen des Entwurfsprojekts vertieft und systematisch nachzugehen. Ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, sie dabei zu erklären und weiterzuentwickeln und nicht zuletzt sie in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen. Die wissenschaftliche Arbeit kann zur Themenwahl wie auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit beitragen. Die Studierenden wählen themenbezogen ihre betreuende Professor*in.</p> <p>Dieser Kurs gibt Hilfestellungen bei der Themenwahl, Methodik und Struktur der wissenschaftlichen Arbeit und richtet sich an alle MA Studierenden im 3 Semester.</p>
<b>Zeit</b>	Dienstags, 11:00–13:00
<b>Ort/Raum</b>	Neubau 1 310
<b>Teilnehmerzahl</b>	Max. 12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Auf Grund der Anmeldefrist zur Bearbeitung wissenschaftlichen Arbeit für das SoSe 24 beim Prüfungsausschuss bis spätestens Di, 23.04.24 wird dringend empfohlen, sich schon im Vorfeld (vor dem Beginn des SoSe 24) Kontakt mit der betreuenden Professor*in zu suchen und das Thema der wissenschaftlichen Arbeit zu besprechen. Wir sind auch in der vorlesungsfreien Zeit erreichbar. Anmeldung per Email: <a href="mailto:ole.fischer@abk-stuttgart.de">ole.fischer@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Leitfaden zur wissenschaftlichen Arbeit in der Architektur: <a href="https://www.abk-stuttgart.de/fileadmin/redaktion/content/hochschule/organisation/hochschulverwaltung/herunterladen/studiengaenge/architektur/architektur_ma/abk_arch_ma_leitfaden_wiss_arbeiten_220623__1_.pdf">https://www.abk-stuttgart.de/fileadmin/redaktion/content/hochschule/organisation/hochschulverwaltung/herunterladen/studiengaenge/architektur/architektur_ma/abk_arch_ma_leitfaden_wiss_arbeiten_220623__1_.pdf</a> Oder auch auf ABK Portal Architektur Lehrstühle/Klassen Architektur/Designgeschichte Wissenschaftliche Arbeit

## Studiengang

## Architektur M.A.

<b>Modul</b>	38 - Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie0
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>AMin Claudia Nitsche M.A.</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Fortbildung BA / MA
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Diese zweiteilige Veranstaltung bietet Student*innen die Möglichkeit, Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten zu bekommen.</p> <p>Zum einen werden Grundlagen vermittelt und die Veranstaltung bietet eine Hilfestellung im Umgang mit wissenschaftlichen Texten, neben allgemeingültiger Regeln werden hier nützliche Techniken vermittelt.</p> <p>Zum anderen werden Fallbeispiele besprochen und bereits verfasste Schriften in ihrer Struktur und Methodik analysiert. Hier können eigene Arbeitsstände gezeigt und besprochen werden.</p>
<b>Zeit</b>	Termine werden noch bekannt gegeben
<b>Ort/Raum</b>	Neubau 1, Raum 310
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Email an <a href="mailto:claudia.nitsche@abk-stuttgart.de">claudia.nitsche@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p><a href="#">BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</a> <b>AKA interdisziplinär</b> / 2 ECTS <a href="#">Diplomstudiengang Bildende Kunst</a> <b>Architektur (A-W)</b> / 3 ECTS <a href="#">Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)</a> <b>Architektur (A, A-W, IMG W-1, IMG W-2)</b> / 3 ECTS</p>

**Studiengang****Architektur M.A.****Modul**

39

**ECTS**

30

**Dozent\*in/Prüfer\*in****Prof. Tobias Wallisser****Titel der Veranstaltung****Master-Arbeit (Abschlussarbeit)****Art der Veranstaltung**

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Art der Prüfung**

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Beschreibung  
der Veranstaltung**

die Masterarbeit ist eine eigenständige und nicht betreute Arbeit. Studierende können eigene Themenvorschläge einreichen. Die wissenschaftliche Arbeit im 3.Semester kann zur Findung der Themenwahl und auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit herangezogen werden. Die Entscheidung über das Thema erfolgt durch den Vorsitzenden der MA-Prüfungskommission im Einvernehmen mit den weiteren Kommissionsmitgliedern. Bei Ablehnung muss der Studierende das von der MA Prüfungskommission gestellte Thema bearbeiten. (Die Ausgabe des gestellten Themas erfolgt durch den Prüfungsvorsitzenden) Während der Bearbeitungszeit finden 2 Kolloquien statt.

**Zeit**

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Ort/Raum**

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Teilnehmerzahl**

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Anmeldung zur  
Teilnahme**

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Geöffnet für Hörer\*innen  
Anderer Studiengänge****nein****Andere zugelassene Studiengänge /  
Module (Modulcode) ECTS**

-

**Weitere Anmerkungen**

**Weitere Anmerkungen**

**Sprache** deutsch

**Lehrformat** analog